

Qualifikationsziele Romanistik in den Bereichen

Wissenschaftliche Befähigung

Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

Persönlichkeitsentwicklung

Gesellschaftliches Engagement

Fakultät / Fächer

Philosophische Fakultät, Neuphilologisches Institut:

Französisch BA 120, BA 75, BA 75 Teilzeit, BA 60, MA 120, MA 45

Französisch für das Lehramt an Gymnasien, Französisch für das Lehramt an Realschulen

Italienisch BA 120, BA 75, BA 75 Teilzeit, BA 60, MA 120, MA 45

Italienisch für das Lehramt an Gymnasien

Spanisch BA 120, BA 75, BA 75 Teilzeit, BA 60, MA 120, MA 45

Spanisch für das Lehramt an Gymnasien

Romanistik (Französisch/Italienisch) BA 180, MA 120

Romanistik (Französisch/Spanisch) BA 180, MA 120

Romanistik (Italienisch/Spanisch) BA 180, MA 120

(Stand: 23.05.2023)

Fach: BA- und MA-Studiengänge Französisch, Lehramtsstudiengänge Französisch

Französisch BA 120, BA 75, BA 60; MA 120, MA 45; Französisch für das Lehramt an Gymnasien, Französisch für das Lehramt an Realschulen

Wissenschaftliche Befähigung			
Studiengang	Qualifikationsziel	Umsetzung	Zielerreichung
Französisch BA 120	<p>Die Absolvent*innen haben die Kenntnis und Befähigung zur Anwendung der Methoden und Instrumente literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens erlangt.</p> <p>Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem Thema und zur kritischen Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen sowie kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen.</p> <p>Die Absolvent*innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.</p>	<p>Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; BA-Thesis-Modul</p> <p>forschungsorientierte Ausbildung mit literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Ausrichtung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>gestuftes und an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training</p>	<p>Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen</p> <p>kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens</p>
	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Grammatikkenntnis, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit zur Produktion komplexer französischsprachiger Texte sowie die Fähigkeit, sich in französischer Sprache mündlich und schriftlich fachgerecht auf hohem Niveau zu äußern.</p> <p>Die Absolvent*innen haben ein der Kompetenz von Muttersprachler*innen angenähertes Sprachwissen und Sprachkönnen im Französischen erlangt, das sie in die Lage versetzt, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren, um Problemzusammenhänge in</p>	<p>fachspezifische erweiterte intensive Sprachkurse, die Grammatik, Schreiben in der Fremdsprache und Übersetzung umfassen</p> <p>mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Erstellung von schriftlichen Arbeiten und Übungsaufgaben in französischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben</p> <p>konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert, fachsprachlich)</p> <p>fachgerechte schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen</p>

	schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.		
	Die Absolvent*innen haben ihre diskursiven und fachwissenschaftlichen Fähigkeiten im Französischen so erweitert, dass sie in der Lage sind, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat darzustellen und Forschungsfragen lösungsorientiert zu bearbeiten.	intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen	kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich) Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext
Französisch BA 75 BA 75 Teilzeit	Die Absolvent*innen haben die Kenntnis und Befähigung zur Anwendung der Methoden und Instrumente literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens erlangt. Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem Thema und zur kritischen Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen sowie kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen. Die Absolvent*innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; BA-Thesis-Modul (optional) forschungsorientierte Ausbildung mit literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Ausrichtung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen gestuftes und an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training	Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens
	Die Absolvent*innen besitzen die Grammatikkenntnis, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit zur Produktion komplexer französischsprachiger Texte sowie die Fähigkeit, sich in französischer Sprache mündlich und schriftlich fachgerecht auf hohem Niveau zu äußern. Die Absolvent*innen haben ein der Kompetenz von Muttersprachler*innen angenähertes Sprachwissen und Sprachkönnen im Französischen erlangt, das sie in die Lage versetzt, ihre fremdsprachliche und	fachspezifische erweiterte intensive Sprachkurse, die Grammatik, Schreiben in der Fremdsprache und Übersetzung umfassen mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer Sprache in den Lehrveranstaltungen Erstellung von schriftlichen Arbeiten und Übungsaufgaben in französischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen	kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert, fachsprachlich) fachgerechte schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen

	interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren, um Problemzusammenhänge in schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.	Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten	
	Die Absolvent*innen haben ihre diskursiven und fachwissenschaftlichen Fähigkeiten im Französischen so erweitert, dass sie in der Lage sind, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat darzustellen und Forschungsfragen lösungsorientiert zu bearbeiten.	intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen	kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich) Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext
Französisch BA 60	Die Absolvent*innen haben die Kenntnis und Befähigung zur Anwendung der Methoden und Instrumente literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens erlangt. Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem Thema und zur kritischen Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen sowie kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen. Die Absolvent*innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs forschungsorientierte Ausbildung mit literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Ausrichtung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen gestuftes und an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training	Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens
	Die Absolvent*innen besitzen die Grammatikkenntnis, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit zur Produktion komplexer französischsprachiger Texte sowie die Fähigkeit, sich in französischer Sprache mündlich und schriftlich fachgerecht auf hohem Niveau zu äußern. Die Absolvent*innen haben ein der Kompetenz von Muttersprachler*innen angenähertes	fachspezifische erweiterte intensive Sprachkurse, die Grammatik, Schreiben in der Fremdsprache und Übersetzung umfassen mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer Sprache in den Lehrveranstaltungen Erstellung von schriftlichen Arbeiten und Übungsaufgaben in französischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in	kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert, fachsprachlich) fachgerechte schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen

	Sprachwissen und Sprachkönnen im Französischen erlangt, das sie in die Lage versetzt, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren, um Problemzusammenhänge in schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.	den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten	
	Die Absolvent*innen haben ihre diskursiven und fachwissenschaftlichen Fähigkeiten im Französischen so erweitert, dass sie in der Lage sind, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat darzustellen und Forschungsfragen lösungsorientiert zu bearbeiten.	intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen	kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich) Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext
Französisch MA 120	Die Absolvent*innen haben die vertiefte Kenntnis und Befähigung zur Anwendung und zur Erarbeitung von Methoden und Instrumenten literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens erlangt. Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem Thema und zur kritischen und differenzierten Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen sowie vertieftes kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen. Die Absolvent*innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA-Thesis-Modul vertiefte, forschungsorientierte Ausbildung mit literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Ausrichtung sowie Möglichkeiten zur persönlichen Spezialisierung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen vertieftes, an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training	Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens
	Die Absolvent*innen besitzen die Grammatikkenntnis, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit zur Produktion komplexer französischsprachiger Texte sowie die Fähigkeit, sich in französischer Sprache	fachspezifische Sprachkurse, die Schreiben in der Fremdsprache, Übersetzung und mündliche Produktion auf muttersprachlichem Niveau umfassen	kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert, fachsprachlich) fachgerechte schriftliche Arbeiten und

	<p>mündlich und schriftlich fachgerecht auf höchstem Niveau zu äußern.</p> <p>Die Absolvent*innen haben ein vertieftes Sprachwissen und Sprachkönnen im Französischen erlangt, das der Kompetenz von Muttersprachler*innen entspricht und das sie in die Lage versetzt, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren, um Problemzusammenhänge in schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.</p>	<p>mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Erstellung von schriftlichen Arbeiten in französischer Sprache in den sprachpraktischen und in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>Wissenschaftliches Schreiben in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten</p>	<p>mündliche Präsentationen</p>
	<p>Die Absolvent*innen haben ihre diskursiven und fachwissenschaftlichen Fähigkeiten im Französischen so erweitert und vertieft, dass sie in der Lage sind, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat darzustellen, in einem Forschungskontext zu präsentieren und Forschungsfragen lösungsorientiert zu bearbeiten.</p>	<p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext</p>
<p>Französisch MA 45</p>	<p>Die Absolvent*innen haben die vertiefte Kenntnis und Befähigung zur Anwendung und zur Erarbeitung von Methoden und Instrumenten literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens erlangt.</p> <p>Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem Thema und zur kritischen und differenzierten Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen sowie vertieftes kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen.</p> <p>Die Absolvent*innen kennen die Regeln guter</p>	<p>Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA-Thesis-Modul (optional)</p> <p>vertiefte, forschungsorientierte Ausbildung mit literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Ausrichtung sowie Möglichkeiten zur persönlichen Spezialisierung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>vertieftes, an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training</p>	<p>Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen</p> <p>kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens</p>

	wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.		
	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Grammatikkenntnis, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit zur Produktion komplexer französischsprachiger Texte sowie die Fähigkeit, sich in französischer Sprache mündlich und schriftlich fachgerecht auf höchstem Niveau zu äußern.</p> <p>Die Absolvent*innen haben ein vertieftes Sprachwissen und Sprachkönnen im Französischen erlangt, das der Kompetenz von Muttersprachler*innen entspricht und das sie in die Lage versetzt, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren, um Problemzusammenhänge in schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.</p>	<p>fachspezifische Sprachkurse, die Schreiben in der Fremdsprache, Übersetzung und mündliche Produktion auf muttersprachlichem Niveau umfassen</p> <p>mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Erstellung von schriftlichen Arbeiten in französischer Sprache in den sprachpraktischen und in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>Wissenschaftliches Schreiben in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert, fachsprachlich)</p> <p>fachgerechte schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen</p>
	<p>Die Absolvent*innen haben ihre diskursiven und fachwissenschaftlichen Fähigkeiten im Französischen so erweitert und vertieft, dass sie in der Lage sind, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat darzustellen, in einem Forschungskontext zu präsentieren und Forschungsfragen lösungsorientiert zu bearbeiten.</p>	<p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext</p>
Französisch für das Lehramt an Gymnasien	<p>Die Absolvent*innen haben die weitgehend vertiefte Kenntnis und Befähigung zur Anwendung und zur Erarbeitung von Methoden und Instrumenten literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen, kulturwissenschaftlichen und fachdidaktischen Arbeitens und Forschens erlangt.</p> <p>Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen</p>	<p>Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; vertiefende Übungsmodule, Examensmodul, Modul Schriftliche Hausarbeit Französisch (Abschlussarbeit; optional)</p> <p>forschungsorientierte Ausbildung mit literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher,</p>	<p>Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen</p> <p>kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens</p>

	<p>Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem Thema und zur kritischen und differenzierten Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen sowie weitgehend vertieftes kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen.</p> <p>Die Absolvent*innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.</p>	<p>kulturwissenschaftlicher und fachdidaktischer Ausrichtung sowie Möglichkeiten zur persönlichen Spezialisierung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>gestuftes und an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training</p>	
	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Grammatikkenntnis, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit zur Produktion komplexer französischsprachiger Texte sowie die Fähigkeit, sich in französischer Sprache mündlich und schriftlich fachgerecht auf höchstem Niveau zu äußern.</p> <p>Die Absolvent*innen haben ein vertieftes Sprachwissen und Sprachkönnen im Französischen erlangt, das der Kompetenz von Muttersprachler*innen entspricht und das sie in die Lage versetzt, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren, um Problemzusammenhänge in schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.</p>	<p>fachspezifische erweiterte intensive Sprachkurse, die Grammatik, Schreiben in der Fremdsprache, Übersetzung und mündliche Produktion auf muttersprachlichem Niveau umfassen; Examensmodul</p> <p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Erstellung von schriftlichen Arbeiten in französischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert, fachsprachlich)</p> <p>fachgerechte schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen</p>
	<p>Die Absolvent*innen haben ihre diskursiven und fachwissenschaftlichen Fähigkeiten im Französischen so erweitert und vertieft, dass sie in der Lage sind, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat darzustellen und Forschungsfragen lösungsorientiert zu bearbeiten.</p>	<p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen; Examensmodulpflichtteil zu mündlicher Sprachpraxis</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext</p>
Französisch für das Lehramt an Realschulen	<p>Die Absolvent*innen haben die Kenntnis und Befähigung zur Anwendung der Methoden und Instrumente literaturwissenschaftlichen,</p>	<p>Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; vertiefende</p>	<p>Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen</p>

	<p>sprachwissenschaftlichen, kulturwissenschaftlichen und fachdidaktischen Arbeitens und Forschens erlangt.</p> <p>Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem Thema und zur kritischen Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen sowie kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen.</p> <p>Die Absolvent*innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.</p>	<p>Übungsmodule, Examensmodul, Modul Schriftliche Hausarbeit Französisch (Abschlussarbeit; optional)</p> <p>forschungsorientierte Ausbildung mit literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher, kulturwissenschaftlicher und fachdidaktischer Ausrichtung sowie Möglichkeiten zur persönlichen Spezialisierung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>gestuftes und an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens</p>
	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Grammatikkenntnis, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit zur Produktion komplexer französischsprachiger Texte sowie die Fähigkeit, sich in französischer Sprache mündlich und schriftlich fachgerecht auf höchstem Niveau zu äußern.</p> <p>Die Absolvent*innen haben ein vertieftes Sprachwissen und Sprachkönnen im Französischen erlangt, das der Kompetenz von Muttersprachler*innen entspricht und das sie in die Lage versetzt, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren, um Problemzusammenhänge in schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.</p>	<p>fachspezifische erweiterte intensive Sprachkurse, die Grammatik, Schreiben in der Fremdsprache, Übersetzung und mündliche Produktion auf muttersprachlichem Niveau umfassen; Examensmodul</p> <p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Erstellung von schriftlichen Arbeiten in französischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert, fachsprachlich)</p> <p>fachgerechte schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen</p>
	<p>Die Absolvent*innen haben ihre diskursiven und fachwissenschaftlichen Fähigkeiten im Französischen so erweitert und vertieft, dass sie in der Lage sind, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat darzustellen und Forschungsfragen lösungsorientiert zu bearbeiten.</p>	<p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen; Examensmodulpflichtteil zu mündlicher Sprachpraxis</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext</p>

--	--	--	--

Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit			
Studiengang	Qualifikationsziel	Umsetzung	Zielerreichung
Französisch BA 120	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Fähigkeit, Fragestellungen zu präzisieren oder eigenständig zu entwickeln und sie lösungsorientiert zu bearbeiten.</p> <p>Sie sind in der Lage, Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und eigenständig und nachhaltig zu gestalten.</p> <p>Die Absolventen*innen können erlernte wissenschaftliche Methoden auf neue Themen übertragen und damit verbundene neue Probleme bearbeiten.</p>	<p>umfassende fachliche und methodische Ausbildung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>Erstellung von Seminararbeiten, BA-Thesis-Modul; Gruppenarbeit, Projektarbeit</p> <p>methodisch fächerübergreifende Modulinhalte</p>	<p>lösungsorientiertes, formal adäquates und fristgerechtes Erstellen von schriftlichen Arbeiten; unter Beweis gestellte methodische Kompetenzen und Kritikfähigkeit in Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen</p>
	<p>Die Absolventen*innen verfügen über umfassende Sprach- und Kulturkenntnisse der frankophonen Länder. Sie sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht auch in französischer Sprache aufzubereiten und darzustellen.</p>	<p>sprachpraktische, landeskundliche und (optional) fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in französischer Sprache</p> <p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Studieren in einem multikulturellen und diversifizierten Umfeld</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext und (optional) im Praktikumskontext</p>
	<p>Die Absolventen*innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen.</p> <p>Sie besitzen Fähigkeiten zum eigenen sowie zum gemeinschaftlichen Erkenntnisfortschritt.</p> <p>Sie beherrschen ein breites Repertoire an kommunikativen und kooperativen Techniken, um Wissen weiterzugeben und um andere</p>	<p>Projektarbeit; Praktika oder Lehrtätigkeit im In- oder Ausland (optional, Module der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)</p>	<p>selbstständiges Organisieren komplexer Arbeitsabläufe mit meist interkultureller Dimension; Teamarbeit; projektbegleitendes Reflektieren und Evaluieren</p>

	Positionen und andere Arbeitsweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einzubinden.		
Französisch BA 75 BA 75 Teilzeit	Die Absolvent*innen besitzen die Fähigkeit, Fragestellungen zu präzisieren oder eigenständig zu entwickeln und sie lösungsorientiert zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und eigenständig und nachhaltig zu gestalten. Die Absolventen*innen können erlernte wissenschaftliche Methoden auf neue Themen übertragen und damit verbundene neue Probleme bearbeiten.	umfassende fachliche und methodische Ausbildung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen Erstellung von Seminararbeiten, BA-Thesis-Modul (optional); Gruppenarbeit, Projektarbeit methodisch fächerübergreifende Modulinhalte	lösungsorientiertes, formal adäquates und fristgerechtes Erstellen von schriftlichen Arbeiten; unter Beweis gestellte methodische Kompetenzen und Kritikfähigkeit in Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen
	Die Absolventen*innen verfügen über umfassende Sprach- und Kulturkenntnisse der frankophonen Länder. Sie sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht auch in französischer Sprache aufzubereiten und darzustellen.	sprachpraktische, landeskundliche und (optional) fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in französischer Sprache intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer Sprache in den Lehrveranstaltungen Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Studieren in einem multikulturellen und diversifizierten Umfeld	kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich) Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminkontext und (optional) im Praktikumskontext
	Die Absolventen*innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen. Sie besitzen Fähigkeiten zum eigenen sowie zum gemeinschaftlichen Erkenntnisfortschritt. Sie beherrschen ein breites Repertoire an kommunikativen und kooperativen Techniken, um Wissen weiterzugeben und um andere Positionen und andere Arbeitsweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einzubinden.	Projektarbeit; Praktika oder Lehrtätigkeit im In- oder Ausland (optional, Module der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)	selbstständiges Organisieren komplexer Arbeitsabläufe mit meist interkultureller Dimension; Teamarbeit; projektbegleitendes Reflektieren und Evaluieren

<p>Französisch BA 60</p>	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Fähigkeit, Fragestellungen zu präzisieren oder eigenständig zu entwickeln und sie lösungsorientiert zu bearbeiten.</p> <p>Sie sind in der Lage, Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und eigenständig und nachhaltig zu gestalten.</p> <p>Die Absolventen*innen können erlernte wissenschaftliche Methoden auf neue Themen übertragen und damit verbundene neue Probleme bearbeiten.</p>	<p>umfassende fachliche und methodische Ausbildung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>Erstellung von Seminararbeiten; Gruppenarbeit, Projektarbeit</p> <p>methodisch fächerübergreifende Modulinhalte</p>	<p>lösungsorientiertes, formal adäquates und fristgerechtes Erstellen von schriftlichen Arbeiten; unter Beweis gestellte methodische Kompetenzen und Kritikfähigkeit in Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen</p>
	<p>Die Absolventen*innen verfügen über umfassende Sprach- und Kulturkenntnisse der frankophonen Länder. Sie sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht auch in französischer Sprache aufzubereiten und darzustellen.</p>	<p>sprachpraktische, landeskundliche und (optional) fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in französischer Sprache</p> <p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Studieren in einem multikulturellen und diversifizierten Umfeld</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext</p>
	<p>Die Absolventen*innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen.</p> <p>Sie besitzen Fähigkeiten zum eigenen sowie zum gemeinschaftlichen Erkenntnisfortschritt.</p> <p>Sie beherrschen ein breites Repertoire an kommunikativen und kooperativen Techniken, um Wissen weiterzugeben und um andere Positionen und andere Arbeitsweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einzubinden.</p>	<p>Projektarbeit; Praktika oder Lehrtätigkeit im In- oder Ausland; studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)</p>	<p>selbstständiges Organisieren komplexer Arbeitsabläufe mit meist interkultureller Dimension; Teamarbeit; projektbegleitendes Reflektieren und Evaluieren</p>
<p>Französisch MA 120</p>	<p>Die Absolvent*innen haben die Fähigkeit vertieft, Fragestellungen zu präzisieren oder eigenständig zu entwickeln und sie</p>	<p>vertiefte fachliche und methodische Ausbildung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen auf hohem</p>	<p>lösungsorientiertes, formal adäquates und fristgerechtes Erstellen von schriftlichen Arbeiten; unter Beweis gestellte methodische</p>

	<p>lösungsorientiert und in einem Forschungskontext zu bearbeiten.</p> <p>Sie sind jederzeit und vollumfänglich in der Lage, Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und eigenständig und nachhaltig zu gestalten.</p> <p>Die Absolventen*innen können erlernte wissenschaftliche Methoden kritisch beurteilen, auf neue Themen übertragen und damit verbundene neue Probleme bearbeiten.</p>	<p>wissenschaftlichen Niveau</p> <p>Erstellung von Seminararbeiten, MA-Thesis-Modul; Gruppenarbeit, Projektarbeit</p> <p>methodisch fächerübergreifende Modulhalte</p>	<p>Kompetenzen sowie vertiefte diskursive und forschungsorientierte Kompetenzen und Kritikfähigkeit in Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen</p>
	<p>Die Absolventen*innen verfügen über vertiefte Sprach- und Kulturkenntnisse der frankophonen Länder. Sie sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht und differenziert auch in französischer Sprache aufzubereiten und darzustellen.</p>	<p>sprachpraktische, landeskundliche und (optional) fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in französischer Sprache</p> <p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Studieren in einem multikulturellen und diversifizierten Umfeld</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext und im Praktikumskontext</p>
	<p>Die Absolventen*innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen.</p> <p>Sie besitzen Fähigkeiten zum eigenen sowie zum gemeinschaftlichen Erkenntnisfortschritt.</p> <p>Sie beherrschen ein breites Repertoire an kommunikativen und kooperativen Techniken, um Wissen weiterzugeben und um andere Positionen und andere Arbeitsweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einzubinden.</p>	<p>Projektarbeit; Praktika im In- oder Ausland (Pflichtmodul), damit verbunden ggf. Leitung von Projekten; Forschungsmodul (Pflichtmodul); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit; ggf. Organisation von Konferenzen)</p>	<p>selbstständiges Organisieren komplexer Arbeitsabläufe mit meist interkultureller Dimension; Wissenschaftsorganisation; Teamarbeit; projektbegleitendes Reflektieren und Evaluieren</p> <p>selbstständiges Erarbeiten des aktuellen Forschungskontextes und Situierung eigener Forschung in diesem Kontext</p>
<p>Französisch MA 45</p>	<p>Die Absolvent*innen haben die Fähigkeit vertieft, Fragestellungen zu präzisieren oder eigenständig zu entwickeln und sie lösungsorientiert und in einem Forschungskontext zu bearbeiten.</p>	<p>vertiefte fachliche und methodische Ausbildung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen auf hohem wissenschaftlichen Niveau</p>	<p>lösungsorientiertes, formal adäquates und fristgerechtes Erstellen von schriftlichen Arbeiten; unter Beweis gestellte methodische Kompetenzen sowie vertiefte diskursive und forschungsorientierte Kompetenzen und</p>

	<p>Sie sind jederzeit und vollumfänglich in der Lage, Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und eigenständig und nachhaltig zu gestalten.</p> <p>Die Absolventen*innen können erlernte wissenschaftliche Methoden kritisch beurteilen, auf neue Themen übertragen und damit verbundene neue Probleme bearbeiten.</p>	<p>Erstellung von Seminararbeiten, MA-Thesis-Modul (optional); Gruppenarbeit, Projektarbeit</p> <p>methodisch fächerübergreifende Modul Inhalte</p>	<p>Kritikfähigkeit in Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen</p>
	<p>Die Absolventen*innen verfügen über vertiefte Sprach- und Kulturkenntnisse der frankophonen Länder. Sie sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht und differenziert auch in französischer Sprache aufzubereiten und darzustellen.</p>	<p>sprachpraktische, landeskundliche und (optional) fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in französischer Sprache</p> <p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Studieren in einem multikulturellen und diversifizierten Umfeld</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext und (optional) im Praktikumskontext</p>
	<p>Die Absolventen*innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen.</p> <p>Sie besitzen Fähigkeiten zum eigenen sowie zum gemeinschaftlichen Erkenntnisfortschritt.</p> <p>Sie beherrschen ein breites Repertoire an kommunikativen und kooperativen Techniken, um Wissen weiterzugeben und um andere Positionen und andere Arbeitsweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einzubinden.</p>	<p>Projektarbeit; Praktika im In- oder Ausland (Wahlpflichtmodul), damit verbunden ggf. Leitung von Projekten; Forschungsmodul (Wahlpflichtmodul); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit; ggf. Organisation von Konferenzen)</p>	<p>selbstständiges Organisieren komplexer Arbeitsabläufe mit meist interkultureller Dimension; Wissenschaftsorganisation; Teamarbeit; projektbegleitendes Reflektieren und Evaluieren</p> <p>selbstständiges Erarbeiten des aktuellen Forschungskontextes und Situierung eigener Forschung in diesem Kontext</p>
Französisch für das Lehramt an Gymnasien	<p>Die Absolventen*innen können sich sicher im Lehr-Lern-Umfeld der Schulart Gymnasium in seiner gesamten Bandbreite bewegen.</p> <p>Sie besitzen vertiefte und auf die jeweiligen Jahrgangsstufen, Lehrpläne und Lehrwerke des bayerischen Gymnasialfachs Französisch</p>	<p>umfassende vertiefte und auf die Schulart Gymnasium abgestimmte fachdidaktische Ausbildung</p> <p>Pflichtpraktika und deren entsprechende begleitende Evaluierung und Reflexion in universitären Lehrveranstaltungen</p>	<p>intensive Auseinandersetzung mit Theorien und Problemen des Lehrens und Lernens sowie mit den Lehrplänen des bayerischen Gymnasialunterrichts im Fach Französisch</p> <p>umfassende praktikumsbegleitende fachdidaktische Aufarbeitung der eigenen</p>

	<p>abgestimmte Kenntnisse, die sie zum gemeinschaftlichen und auch zum eigenen Erkenntnisfortschritt befähigen.</p> <p>Sie beherrschen ein breites Repertoire an kommunikativen und kooperativen Techniken, um ihren Schüler*innen jeweils altersgruppengerecht Wissen weiterzugeben und ggf. andere Positionen und Arbeitsweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einzubinden.</p>	<p>Projektarbeit; zusätzliche Praktika im In- oder Ausland (Module des Freien Bereichs); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)</p>	<p>Lehrerfahrungen</p> <p>selbstständiges Organisieren komplexer Arbeitsabläufe mit meist interkultureller Dimension, Teamarbeit, projektbegleitendes Reflektieren und Evaluieren</p>
	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Fähigkeit, Fragestellungen zu präzisieren oder eigenständig zu entwickeln und sie lösungsorientiert zu bearbeiten.</p> <p>Sie sind in der Lage, Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und eigenständig und nachhaltig zu gestalten.</p> <p>Die Absolventen*innen können erlernte fachdidaktische Methoden auf neue Themen übertragen und damit verbundene neue Probleme bearbeiten.</p>	<p>umfassende fachliche und methodische Ausbildung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>Erstellung von Seminararbeiten, Modul Schriftliche Hausarbeit (Abschlussarbeit; optional); Gruppenarbeit, Projektarbeit</p> <p>methodisch fächerübergreifende Modulinhalte</p>	<p>lösungsorientiertes, formal adäquates und fristgerechtes Erstellen von schriftlichen Arbeiten; unter Beweis gestellte methodische Kompetenzen und Kritikfähigkeit in Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen</p>
	<p>Die Absolventen*innen verfügen über umfassende Sprach- und Kulturkenntnisse der frankophonen Länder. Sie sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht auch in französischer Sprache aufzubereiten und darzustellen.</p>	<p>sprachpraktische, landeskundliche und (optional) fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in französischer Sprache</p> <p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Lehrtätigkeit oder Studium im Ausland (optional), Lehren (optional) und Studieren in einem multikulturellen und diversifizierten Umfeld</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext und im Praktikumskontext</p>
Französisch für das Lehramt an Realschulen	<p>Die Absolventen*innen können sich sicher im Lehr-Lern-Umfeld der Schulart Realschule in seiner gesamten Bandbreite bewegen.</p> <p>Sie besitzen vertiefte und auf die jeweiligen</p>	<p>umfassende vertiefte und auf die Schulart Realschule abgestimmte fachdidaktische Ausbildung</p> <p>Pflichtpraktika und deren entsprechende</p>	<p>intensive Auseinandersetzung mit Theorien und Problemen des Lehrens und Lernens sowie mit den Lehrplänen des bayerischen Realschulunterrichts im Fach Französisch</p>

	<p>Jahrgangsstufen, Lehrpläne und Lehrwerke des bayerischen Realschulfachs Französisch abgestimmte Kenntnisse, die sie zum gemeinschaftlichen und auch zum eigenen Erkenntnisfortschritt befähigen.</p> <p>Sie beherrschen ein breites Repertoire an kommunikativen und kooperativen Techniken, um ihren Schüler*innen jeweils altersgruppengerecht Wissen weiterzugeben und ggf. andere Positionen und Arbeitsweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einzubinden.</p>	<p>begleitende Evaluierung und Reflexion in universitären Lehrveranstaltungen</p> <p>Projektarbeit; zusätzliche Praktika im In- oder Ausland (Module des Freien Bereichs); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)</p>	<p>umfassende praktikumsbegleitende fachdidaktische Aufarbeitung der eigenen Lehrerfahrungen</p> <p>selbstständiges Organisieren komplexer Arbeitsabläufe mit meist interkultureller Dimension, Teamarbeit, projektbegleitendes Reflektieren und Evaluieren</p>
	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Fähigkeit, Fragestellungen zu präzisieren oder eigenständig zu entwickeln und sie lösungsorientiert zu bearbeiten.</p> <p>Sie sind in der Lage, Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und eigenständig und nachhaltig zu gestalten.</p> <p>Die Absolventen*innen können erlernte fachdidaktische Methoden auf neue Themen übertragen und damit verbundene neue Probleme bearbeiten.</p>	<p>umfassende fachliche und methodische Ausbildung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>Erstellung von Seminararbeiten, Modul Schriftliche Hausarbeit (Abschlussarbeit; optional); Gruppenarbeit, Projektarbeit</p> <p>methodisch fächerübergreifende Modul Inhalte</p>	<p>lösungsorientiertes, formal adäquates und fristgerechtes Erstellen von schriftlichen Arbeiten; unter Beweis gestellte methodische Kompetenzen und Kritikfähigkeit in Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen</p>
	<p>Die Absolventen*innen verfügen über umfassende Sprach- und Kulturkenntnisse der frankophonen Länder. Sie sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht auch in französischer Sprache aufzubereiten und darzustellen.</p>	<p>sprachpraktische, landeskundliche und (optional) fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in französischer Sprache</p> <p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Lehrtätigkeit oder Studium im Ausland (optional), Lehren (optional) und Studieren in einem multikulturellen und diversifizierten Umfeld</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext und im Praktikumskontext</p>

Persönlichkeitsentwicklung			
Studiengang	Qualifikationsziel	Umsetzung	Zielerreichung
Französisch BA 120	Die Absolvent*innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und Kritikfähigkeit so weit entwickelt, dass sie sich unter Gewichtung aller zur Verfügung stehenden Informationen sowie unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte und Reflexionsmethoden eine eigene Position bilden, diese selbstbewusst vertreten sowie in fachlichen Diskussionen erörtern können.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; BA-Thesis-Modul Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Seminaren, wissenschaftliche Seminararbeiten, BA-Thesis	Erwerb und Einübung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Techniken der Wissenschaftskommunikation kritische Auseinandersetzung sowohl mit französischsprachigen Literaturen als auch mit den Ergebnissen literatur-, kultur- sowie sprachwissenschaftlicher Forschung
	Die Absolvent*innen haben gelernt, mit interkulturellen Unterschieden umzugehen und deren Potenzial zu nutzen. Sie sind sich der Historizität und der Vielstimmigkeit von Sprache und Diskursen bewusst. Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von komplexen Sachverhalten.	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen Diskussionen und mündliche Präsentationen, Handouts, Protokolle, Portfolios, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	differenzierte Auseinandersetzung mit den frankophonen Kulturen in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden differenzierte Auseinandersetzung mit Sprache als kommunikativem und künstlerischem Mittel
	Die Absolvent*innen können ihre erworbenen Kompetenzen in interkulturellen und diversifizierten Kontexten, insbesondere im frankophonen und im romanischen Kulturkreis, anwenden.	Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis Sich-Organisieren, Studieren und/oder Lehren in einem anderen Kulturkreis und in multikulturellen und diversifizierten Kontexten	Erwerb von interkultureller Kompetenz und Diversitätskompetenz
Französisch BA 75 BA 75 Teilzeit	Die Absolvent*innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und Kritikfähigkeit so weit entwickelt, dass sie sich unter Gewichtung aller zur Verfügung stehenden Informationen sowie unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte und Reflexionsmethoden eine eigene Position bilden, diese selbstbewusst vertreten sowie in fachlichen Diskussionen erörtern können.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; BA-Thesis-Modul (optional) Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Seminaren, wissenschaftliche Seminararbeiten, BA-Thesis	Erwerb und Einübung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Techniken der Wissenschaftskommunikation kritische Auseinandersetzung sowohl mit französischsprachigen Literaturen als auch mit den Ergebnissen literatur-, kultur- sowie sprachwissenschaftlicher Forschung
	Die Absolvent*innen haben gelernt, mit	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und	differenzierte Auseinandersetzung mit den

	interkulturellen Unterschieden umzugehen und deren Potenzial zu nutzen. Sie sind sich der Historizität und der Vielstimmigkeit von Sprache und Diskursen bewusst. Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von komplexen Sachverhalten.	landeskundliche Lehrveranstaltungen Diskussionen und mündliche Präsentationen, Handouts, Protokolle, Portfolios, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	frankophonen Kulturen in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden differenzierte Auseinandersetzung mit Sprache als kommunikativem und künstlerischem Mittel
	Die Absolvent*innen können ihre erworbenen Kompetenzen in interkulturellen und diversifizierten Kontexten, insbesondere im frankophonen und im romanischen Kulturkreis, anwenden.	Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis Sich-Organisieren, Studieren und/oder Lehren in einem anderen Kulturkreis und in multikulturellen und diversifizierten Kontexten	Erwerb von interkultureller Kompetenz und Diversitätskompetenz
Französisch BA 60	Die Absolvent*innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und Kritikfähigkeit so weit entwickelt, dass sie sich unter Gewichtung aller zur Verfügung stehenden Informationen sowie unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte und Reflexionsmethoden eine eigene Position bilden, diese selbstbewusst vertreten sowie in fachlichen Diskussionen erörtern können.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Seminaren, wissenschaftliche Seminararbeiten	Erwerb und Einübung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Techniken der Wissenschaftskommunikation kritische Auseinandersetzung sowohl mit französischsprachigen Literaturen als auch mit den Ergebnissen literatur-, kultur- sowie sprachwissenschaftlicher Forschung
	Die Absolvent*innen haben gelernt, mit interkulturellen Unterschieden umzugehen und deren Potenzial zu nutzen. Sie sind sich der Historizität und der Vielstimmigkeit von Sprache und Diskursen bewusst. Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von komplexen Sachverhalten.	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen Diskussionen und mündliche Präsentationen, Handouts, Protokolle, Portfolios, wissenschaftliche Seminararbeiten	differenzierte Auseinandersetzung mit den frankophonen Kulturen in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden differenzierte Auseinandersetzung mit Sprache als kommunikativem und künstlerischem Mittel
	Die Absolvent*innen können ihre erworbenen Kompetenzen in interkulturellen und diversifizierten Kontexten, insbesondere im frankophonen und im romanischen Kulturkreis, anwenden.	Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis Sich-Organisieren, Studieren und/oder Lehren in einem anderen Kulturkreis und in multikulturellen und diversifizierten Kontexten	Erwerb von interkultureller Kompetenz und Diversitätskompetenz

Französisch MA 120	Die Absolvent*innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und Kritikfähigkeit weiterentwickelt und vertieft, sodass sie sich unter Gewichtung aller zur Verfügung stehenden Informationen sowie unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte und Reflexionsmethoden eine eigene Position bilden, diese souverän und kompetent vertreten sowie in fachlichen Diskussionen erörtern können.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche Spezialisierungs- und Forschungsmodule des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA-Thesis-Modul Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Seminaren, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	Vertiefung und kompetente Anwendung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Techniken der Wissenschaftskommunikation kritische Auseinandersetzung sowohl mit französischsprachigen Literaturen als auch mit den Ergebnissen literatur-, kultur- sowie sprachwissenschaftlicher Forschung
	Die Absolvent*innen haben gelernt, mit interkulturellen Unterschieden umzugehen und deren Potenzial zu nutzen. Sie sind sich der Historizität und der Vielstimmigkeit von Sprache und Diskursen bewusst. Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von komplexen Sachverhalten.	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen Diskussionen und mündliche Präsentationen, Handouts, Protokolle, Portfolios, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	vertiefte und differenzierte Auseinandersetzung mit den frankophonen Kulturen in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden vertiefte und differenzierte Auseinandersetzung mit Sprache als kommunikativem und künstlerischem Mittel
	Die Absolvent*innen können ihre erworbenen Kompetenzen in interkulturellen und diversifizierten Kontexten, insbesondere im frankophonen und im romanischen Kulturkreis, anwenden.	Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis Sich-Organisieren, Studieren und/oder Lehren in einem anderen Kulturkreis und in multikulturellen und diversifizierten Kontexten	umfassender Ausbau der interkulturellen Kompetenz und Diversitätskompetenz
Französisch MA 45	Die Absolvent*innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und Kritikfähigkeit weiterentwickelt und vertieft, sodass sie sich unter Gewichtung aller zur Verfügung stehenden Informationen sowie unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte und Reflexionsmethoden eine eigene Position bilden, diese souverän und kompetent vertreten sowie in fachlichen Diskussionen erörtern können.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche Spezialisierungs- und Forschungsmodule des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA-Thesis-Modul (optional) Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Seminaren, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	Vertiefung und kompetente Anwendung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Techniken der Wissenschaftskommunikation kritische Auseinandersetzung sowohl mit französischsprachigen Literaturen als auch mit den Ergebnissen literatur-, kultur- sowie sprachwissenschaftlicher Forschung
	Die Absolvent*innen haben gelernt, mit interkulturellen Unterschieden umzugehen und	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen	vertiefte und differenzierte Auseinandersetzung mit den frankophonen

	deren Potenzial zu nutzen. Sie sind sich der Historizität und der Vielstimmigkeit von Sprache und Diskursen bewusst. Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von komplexen Sachverhalten.	Diskussionen und mündliche Präsentationen, Handouts, Protokolle, Portfolios, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	Kulturen in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden vertiefte und differenzierte Auseinandersetzung mit Sprache als kommunikativem und künstlerischem Mittel
	Die Absolvent*innen können ihre erworbenen Kompetenzen in interkulturellen und diversifizierten Kontexten, insbesondere im frankophonen und im romanischen Kulturkreis, anwenden.	Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis Sich-Organisieren, Studieren und/oder Lehren in einem anderen Kulturkreis und in multikulturellen und diversifizierten Kontexten	umfassender Ausbau der interkulturellen Kompetenz und Diversitätskompetenz
Französisch für das Lehramt an Gymnasien	Die Absolvent*innen haben gelernt, mit interkulturellen Unterschieden umzugehen und deren Potenzial zu nutzen. Sie sind sich der Historizität und der Vielstimmigkeit von Sprache und Diskursen bewusst. Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von komplexen Sachverhalten.	sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche, fachdidaktische, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen Diskussionen und mündliche Präsentationen, Handouts, Protokolle, Portfolios, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	differenzierte Auseinandersetzung mit den frankophonen Kulturen in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden differenzierte Auseinandersetzung mit Sprache als kommunikativem und künstlerischem Mittel
	Die Absolvent*innen können ihre erworbenen Kompetenzen in interkulturellen und diversifizierten Kontexten, insbesondere im frankophonen und im romanischen Kulturkreis, anwenden.	Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis Sich-Organisieren, Studieren und/oder Lehren in einem anderen Kulturkreis und in multikulturellen und diversifizierten Kontexten	Erwerb von interkultureller Kompetenz und Diversitätskompetenz
	Die Absolvent*innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und Kritikfähigkeit so weit entwickelt, dass sie sich unter Gewichtung aller zur Verfügung stehenden Informationen sowie unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte und Reflexionsmethoden eine eigene Position bilden, diese selbstbewusst vertreten sowie in fachlichen Diskussionen erörtern können.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche Spezialisierungs- und Forschungsmodul des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; Modul Schriftliche Hausarbeit Französisch (Abschlussarbeit; optional) Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Seminaren, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	Erwerb und Einübung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher sowie fachdidaktischer Methoden und Techniken der Wissenschaftskommunikation kritische Auseinandersetzung sowohl mit französischsprachigen Literaturen als auch mit den Ergebnissen literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlicher sowie fachdidaktischer Forschung

Französisch für das Lehramt an Realschulen	Die Absolvent*innen haben gelernt, mit interkulturellen Unterschieden umzugehen und deren Potenzial zu nutzen. Sie sind sich der Historizität und der Vielstimmigkeit von Sprache und Diskursen bewusst. Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von komplexen Sachverhalten.	sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche, fachdidaktische, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen Diskussionen und mündliche Präsentationen, Handouts, Protokolle, Portfolios, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	differenzierte Auseinandersetzung mit den frankophonen Kulturen in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden differenzierte Auseinandersetzung mit Sprache als kommunikativem und künstlerischem Mittel
	Die Absolvent*innen können ihre erworbenen Kompetenzen in interkulturellen und diversifizierten Kontexten, insbesondere im frankophonen und im romanischen Kulturkreis, anwenden.	Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis Sich-Organisieren, Studieren und/oder Lehren in einem anderen Kulturkreis und in multikulturellen und diversifizierten Kontexten	Erwerb von interkultureller Kompetenz und Diversitätskompetenz
	Die Absolvent*innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und Kritikfähigkeit so weit entwickelt, dass sie sich unter Gewichtung aller zur Verfügung stehenden Informationen sowie unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte und Reflexionsmethoden eine eigene Position bilden, diese selbstbewusst vertreten sowie in fachlichen Diskussionen erörtern können.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche Spezialisierungs- und Forschungsmodule des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; Modul Schriftliche Hausarbeit Französisch (Abschlussarbeit; optional) Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Seminaren, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	Erwerb und Einübung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher sowie fachdidaktischer Methoden und Techniken der Wissenschaftskommunikation kritische Auseinandersetzung sowohl mit französischsprachigen Literaturen als auch mit den Ergebnissen literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlicher sowie fachdidaktischer Forschung

Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement			
Studiengang	Qualifikationsziel	Umsetzung	Zielerreichung
Französisch BA 120	Die Absolventen*innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Gesellschaft reflektieren. Sie sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und begründet eigene Positionen zu beziehen. Sie haben die Fähigkeit	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen; Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Praktika im In- oder Ausland (optional); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit	Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen, insbesondere der Mediation und Kommunikation in interkulturellen und diversifizierten Kontexten

	entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und in pluralen Gesellschaften eine Mittlerfunktion einzunehmen.	vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit) Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Lehrveranstaltungen, schriftliche wissenschaftliche Arbeiten; Studieren und/oder Lehren in interkulturellem Kontext; partizipative Prozesse in beruflichen und wissenschaftlichen Umfeldern, insbesondere mit kulturellen oder kommunikativen Schwerpunkten	
Französisch BA 75 BA 75 Teilzeit	Die Absolventen*innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Gesellschaft reflektieren. Sie sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und begründet eigene Positionen zu beziehen. Sie haben die Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und in pluralen Gesellschaften eine Mittlerfunktion einzunehmen.	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen; Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Praktika im In- oder Ausland (optional); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit) Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Lehrveranstaltungen, schriftliche wissenschaftliche Arbeiten; Studieren und/oder Lehren in interkulturellem Kontext; partizipative Prozesse in beruflichen und wissenschaftlichen Umfeldern, insbesondere mit kulturellen oder kommunikativen Schwerpunkten	Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen, insbesondere der Mediation und Kommunikation in interkulturellen und diversifizierten Kontexten
Französisch BA 60	Die Absolventen*innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Gesellschaft reflektieren. Sie sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und begründet eigene Positionen zu beziehen. Sie haben die Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und in pluralen Gesellschaften eine Mittlerfunktion einzunehmen.	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen; Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Praktika im In- oder Ausland (optional); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit) Diskussionen und mündliche Präsentationen in	Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen, insbesondere der Mediation und Kommunikation in interkulturellen und diversifizierten Kontexten

	einzunehmen.	den Lehrveranstaltungen, schriftliche wissenschaftliche Arbeiten; Studieren und/oder Lehren in interkulturellem Kontext; partizipative Prozesse in beruflichen und wissenschaftlichen Umfeldern, insbesondere mit kulturellen oder kommunikativen Schwerpunkten	
Französisch MA 120	Die Absolventen*innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Gesellschaft differenziert reflektieren. Sie sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und begründet eigene Positionen zu beziehen und souverän zu vertreten. Sie haben die Fähigkeit noch weiter ausgebaut, ihre vertieften Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und in pluralen Gesellschaften eine Mittlerfunktion einzunehmen.	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen; fachwissenschaftliche Spezialisierungsmodule des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA-Thesis-Modul Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis; Praktika im In- oder Ausland; studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit) Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Lehrveranstaltungen, selbstständiges schriftliches und mündliches wissenschaftliches Arbeiten; Studieren und/oder Lehren in interkulturellem Kontext; partizipative Prozesse in beruflichen und wissenschaftlichen Umfeldern, insbesondere mit kulturellen oder kommunikativen Schwerpunkten	Entwicklung vertiefter sozialer Kompetenzen, insbesondere der Mediation und Kommunikation in interkulturellen und diversifizierten Kontexten
Französisch MA 45	Die Absolventen*innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Gesellschaft differenziert reflektieren. Sie sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und begründet eigene Positionen zu beziehen und souverän zu vertreten. Sie haben die Fähigkeit noch weiter ausgebaut, ihre vertieften	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen; fachwissenschaftliche Spezialisierungsmodule des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA-Thesis-Modul (optional) Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis; Praktika im In- oder Ausland (optional); studentische Mitarbeit in der Lehre	Entwicklung vertiefter sozialer Kompetenzen, insbesondere der Mediation und Kommunikation in interkulturellen und diversifizierten Kontexten

	Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und in pluralen Gesellschaften eine Mittlerfunktion einzunehmen.	(ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit) Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Lehrveranstaltungen, selbstständiges schriftliches und mündliches wissenschaftliches Arbeiten; Studieren und/oder Lehren in interkulturellem Kontext; partizipative Prozesse in beruflichen und wissenschaftlichen Umfeldern, insbesondere mit kulturellen oder kommunikativen Schwerpunkten	
Französisch für das Lehramt an Gymnasien	Die Absolventen*innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Gesellschaft reflektieren und auf der Basis ihrer erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Ausbildung an junge Menschen weitergeben. Sie sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und begründet eigene Positionen zu beziehen. Sie haben die Fähigkeit noch weiter ausgebaut, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und in pluralen Gesellschaften eine Mittlerfunktion einzunehmen.	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen; Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Praktika im In- oder Ausland; studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit) Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Lehrveranstaltungen, schriftliche wissenschaftliche Arbeiten; Studieren und Lehren in interkulturellem Kontext; partizipative Prozesse in beruflichen und wissenschaftlichen Umfeldern, insbesondere mit kulturellen oder kommunikativen Schwerpunkten	Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen, insbesondere der Mediation und Kommunikation in interkulturellen und diversifizierten Kontexten
Französisch für das Lehramt an Realschulen	Die Absolventen*innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Gesellschaft reflektieren und auf der Basis ihrer erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Ausbildung an junge Menschen weitergeben. Sie sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen; Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Praktika im In- oder Ausland; studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf.	Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen, insbesondere der Mediation und Kommunikation in interkulturellen und diversifizierten Kontexten

	<p>Entwicklungen zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und begründet eigene Positionen zu beziehen. Sie haben die Fähigkeit noch weiter ausgebaut, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und in pluralen Gesellschaften eine Mittlerfunktion einzunehmen.</p>	<p>Hilfskraft-Tätigkeit) Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Lehrveranstaltungen, schriftliche wissenschaftliche Arbeiten; Studieren und Lehren in interkulturellem Kontext; partizipative Prozesse in beruflichen und wissenschaftlichen Umfeldern, insbesondere mit kulturellen oder kommunikativen Schwerpunkten</p>	
--	--	---	--

Fach: BA- und MA-Studiengänge Italienisch, Lehramtsstudiengang Italienisch

Italienisch BA 120, BA 75, BA 60; MA 120, MA 45; Italienisch für das Lehramt an Gymnasien

Wissenschaftliche Befähigung			
Studiengang	Qualifikationsziel	Umsetzung	Zielerreichung
Italienisch BA 120	<p>Die Absolvent*innen haben die Kenntnis und Befähigung zur Anwendung der Methoden und Instrumente literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens erlangt.</p> <p>Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem Thema und zur kritischen Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen sowie kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen.</p> <p>Die Absolvent*innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.</p>	<p>Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; BA-Thesis-Modul</p> <p>forschungsorientierte Ausbildung mit literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Ausrichtung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>gestuftes und an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training</p>	<p>Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen</p> <p>kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens</p>
	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Grammatikkenntnis, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit zur Produktion komplexer italienischsprachiger Texte sowie die Fähigkeit, sich in italienischer Sprache mündlich und schriftlich fachgerecht auf hohem Niveau zu äußern.</p> <p>Die Absolvent*innen haben ein der Kompetenz von Muttersprachler*innen angenähertes Sprachwissen und Sprachkönnen im Italienischen erlangt, das sie in die Lage versetzt, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren, um Problemzusammenhänge in</p>	<p>fachspezifische erweiterte intensive Sprachkurse, die Grammatik, Schreiben in der Fremdsprache und Übersetzung umfassen</p> <p>mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in italienischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Erstellung von schriftlichen Arbeiten und Übungsaufgaben in italienischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben</p> <p>konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert, fachsprachlich)</p> <p>fachgerechte schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen</p>

	schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.		
	Die Absolvent*innen haben ihre diskursiven und fachwissenschaftlichen Fähigkeiten im Italienischen so erweitert, dass sie in der Lage sind, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat darzustellen und Forschungsfragen lösungsorientiert zu bearbeiten.	intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in italienischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen	kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich) Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext
Italienisch BA 75 BA 75 Teilzeit	Die Absolvent*innen haben die Kenntnis und Befähigung zur Anwendung der Methoden und Instrumente literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens erlangt. Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem Thema und zur kritischen Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen sowie kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen. Die Absolvent*innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; BA-Thesis-Modul (optional) forschungsorientierte Ausbildung mit literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Ausrichtung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen gestuftes und an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training	Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens
	Die Absolvent*innen besitzen die Grammatikkenntnis, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit zur Produktion komplexer italienischsprachiger Texte sowie die Fähigkeit, sich in italienischer Sprache mündlich und schriftlich fachgerecht auf hohem Niveau zu äußern. Die Absolvent*innen haben ein der Kompetenz von Muttersprachler*innen angenähertes Sprachwissen und Sprachkönnen im Italienischen erlangt, das sie in die Lage versetzt, ihre fremdsprachliche und	fachspezifische erweiterte intensive Sprachkurse, die Grammatik, Schreiben in der Fremdsprache und Übersetzung umfassen mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in italienischer Sprache in den Lehrveranstaltungen Erstellung von schriftlichen Arbeiten und Übungsaufgaben in italienischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben	kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert, fachsprachlich) fachgerechte schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen

	interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren, um Problemzusammenhänge in schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.	konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten	
	Die Absolvent*innen haben ihre diskursiven und fachwissenschaftlichen Fähigkeiten im Italienischen so erweitert, dass sie in der Lage sind, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat darzustellen und Forschungsfragen lösungsorientiert zu bearbeiten.	intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in italienischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen	kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich) Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext
Italienisch BA 60	Die Absolvent*innen haben die Kenntnis und Befähigung zur Anwendung der Methoden und Instrumente literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens erlangt. Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem Thema und zur kritischen Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen sowie kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen. Die Absolvent*innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs forschungsorientierte Ausbildung mit literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Ausrichtung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen gestuftes und an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training	Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens
	Die Absolvent*innen besitzen die Grammatikkenntnis, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit zur Produktion komplexer italienischsprachiger Texte sowie die Fähigkeit, sich in italienischer Sprache mündlich und schriftlich fachgerecht auf hohem Niveau zu äußern. Die Absolvent*innen haben ein der Kompetenz von Muttersprachler*innen angenähertes	fachspezifische erweiterte intensive Sprachkurse, die Grammatik, Schreiben in der Fremdsprache und Übersetzung umfassen mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in italienischer Sprache in den Lehrveranstaltungen Erstellung von schriftlichen Arbeiten und Übungsaufgaben in italienischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den	kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert, fachsprachlich) fachgerechte schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen

	Sprachwissen und Sprachkönnen im Italienischen erlangt, das sie in die Lage versetzt, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren, um Problemzusammenhänge in schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.	fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten	
	Die Absolvent*innen haben ihre diskursiven und fachwissenschaftlichen Fähigkeiten im Italienischen so erweitert, dass sie in der Lage sind, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat darzustellen und Forschungsfragen lösungsorientiert zu bearbeiten.	intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in italienischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen	kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich) Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext
Italienisch MA 120	Die Absolvent*innen haben die vertiefte Kenntnis und Befähigung zur Anwendung und zur Erarbeitung von Methoden und Instrumenten literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens erlangt. Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem Thema und zur kritischen und differenzierten Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen sowie vertieftes kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen. Die Absolvent*innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA-Thesis-Modul vertiefte, forschungsorientierte Ausbildung mit literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Ausrichtung sowie Möglichkeiten zur persönlichen Spezialisierung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen vertieftes, an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training	Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens
	Die Absolvent*innen besitzen die Grammatikkenntnis, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit zur Produktion komplexer italienischsprachiger Texte sowie die Fähigkeit, sich in italienischer Sprache mündlich und	fachspezifische Sprachkurse, die Schreiben in der Fremdsprache, Übersetzung und mündliche Produktion auf muttersprachlichem Niveau umfassen	kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert, fachsprachlich) fachgerechte schriftliche Arbeiten und

	<p>schriftlich fachgerecht auf höchstem Niveau zu äußern.</p> <p>Die Absolvent*innen haben ein vertieftes Sprachwissen und Sprachkönnen im Italienischen erlangt, das der Kompetenz von Muttersprachler*innen entspricht und das sie in die Lage versetzt, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren, um Problemzusammenhänge in schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.</p>	<p>mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in italienischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Erstellung von schriftlichen Arbeiten in italienischer Sprache in den sprachpraktischen und in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>Wissenschaftliches Schreiben in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten</p>	<p>mündliche Präsentationen</p>
	<p>Die Absolvent*innen haben ihre diskursiven und fachwissenschaftlichen Fähigkeiten im Italienischen so erweitert und vertieft, dass sie in der Lage sind, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat darzustellen, in einem Forschungskontext zu präsentieren und Forschungsfragen lösungsorientiert zu bearbeiten.</p>	<p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in italienischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext</p>
<p>Italienisch MA 45</p>	<p>Die Absolvent*innen haben die vertiefte Kenntnis und Befähigung zur Anwendung und zur Erarbeitung von Methoden und Instrumenten literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens erlangt.</p> <p>Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem Thema und zur kritischen und differenzierten Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen sowie vertieftes kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen.</p> <p>Die Absolvent*innen kennen die Regeln guter</p>	<p>Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA-Thesis-Modul (optional)</p> <p>vertiefte, forschungsorientierte Ausbildung mit literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Ausrichtung sowie Möglichkeiten zur persönlichen Spezialisierung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>vertieftes, an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training</p>	<p>Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen</p> <p>kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens</p>

	wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.		
	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Grammatikkenntnis, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit zur Produktion komplexer italienischsprachiger Texte sowie die Fähigkeit, sich in italienischer Sprache mündlich und schriftlich fachgerecht auf höchstem Niveau zu äußern.</p> <p>Die Absolvent*innen haben ein vertieftes Sprachwissen und Sprachkönnen im Italienischen erlangt, das der Kompetenz von Muttersprachler*innen entspricht und das sie in die Lage versetzt, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren, um Problemzusammenhänge in schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.</p>	<p>fachspezifische Sprachkurse, die Schreiben in der Fremdsprache, Übersetzung und mündliche Produktion auf muttersprachlichem Niveau umfassen</p> <p>mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in italienischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Erstellung von schriftlichen Arbeiten in italienischer Sprache in den sprachpraktischen und in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>Wissenschaftliches Schreiben in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert, fachsprachlich)</p> <p>fachgerechte schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen</p>
	<p>Die Absolvent*innen haben ihre diskursiven und fachwissenschaftlichen Fähigkeiten im Italienischen so erweitert und vertieft, dass sie in der Lage sind, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat darzustellen, in einem Forschungskontext zu präsentieren und Forschungsfragen lösungsorientiert zu bearbeiten.</p>	<p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in italienischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext</p>
Italienisch für das Lehramt an Gymnasien	<p>Die Absolvent*innen haben die weitgehend vertiefte Kenntnis und Befähigung zur Anwendung und zur Erarbeitung von Methoden und Instrumenten literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen, kulturwissenschaftlichen und fachdidaktischen Arbeitens und Forschens erlangt.</p> <p>Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen</p>	<p>Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; vertiefende Übungsmodule, Examensmodul, Modul Schriftliche Hausarbeit Italienisch (Abschlussarbeit; optional)</p> <p>forschungsorientierte Ausbildung mit literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher,</p>	<p>Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen</p> <p>kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens</p>

	<p>Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem Thema und zur kritischen und differenzierten Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen sowie weitgehend vertieftes kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen.</p> <p>Die Absolvent*innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.</p>	<p>kulturwissenschaftlicher und fachdidaktischer Ausrichtung sowie Möglichkeiten zur persönlichen Spezialisierung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>gestuftes und an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training</p>	
	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Grammatikkenntnis, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit zur Produktion komplexer italienischsprachiger Texte sowie die Fähigkeit, sich in italienischer Sprache mündlich und schriftlich fachgerecht auf höchstem Niveau zu äußern.</p> <p>Die Absolvent*innen haben ein vertieftes Sprachwissen und Sprachkönnen im Italienischen erlangt, das der Kompetenz von Muttersprachler*innen entspricht und das sie in die Lage versetzt, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren, um Problemzusammenhänge in schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.</p>	<p>fachspezifische erweiterte intensive Sprachkurse, die Grammatik, Schreiben in der Fremdsprache, Übersetzung und mündliche Produktion auf muttersprachlichem Niveau umfassen; Examensmodul</p> <p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in italienischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Erstellung von schriftlichen Arbeiten in italienischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert, fachsprachlich)</p> <p>fachgerechte schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen</p>
	<p>Die Absolvent*innen haben ihre diskursiven und fachwissenschaftlichen Fähigkeiten im Italienischen so erweitert und vertieft, dass sie in der Lage sind, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat darzustellen und Forschungsfragen lösungsorientiert zu bearbeiten.</p>	<p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in italienischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen; Examensmodulpflichtteil zu mündlicher Sprachpraxis</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext</p>

Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

Studiengang	Qualifikationsziel	Umsetzung	Zielerreichung
Italienisch BA 120	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Fähigkeit, Fragestellungen zu präzisieren oder eigenständig zu entwickeln und sie lösungsorientiert zu bearbeiten.</p> <p>Sie sind in der Lage, Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und eigenständig und nachhaltig zu gestalten.</p> <p>Die Absolventen*innen können erlernte wissenschaftliche Methoden auf neue Themen übertragen und damit verbundene neue Probleme bearbeiten.</p>	<p>umfassende fachliche und methodische Ausbildung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>Erstellung von Seminararbeiten, BA-Thesis-Modul; Gruppenarbeit, Projektarbeit</p> <p>methodisch fächerübergreifende Modul Inhalte</p>	<p>lösungsorientiertes, formal adäquates und fristgerechtes Erstellen von schriftlichen Arbeiten; unter Beweis gestellte methodische Kompetenzen und Kritikfähigkeit in Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen</p>
	<p>Die Absolventen*innen verfügen über umfassende Sprach- und Kulturkenntnisse der italophonen Länder. Sie sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht auch in italienischer Sprache aufzubereiten und darzustellen.</p>	<p>sprachpraktische, landeskundliche und (optional) fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in italienischer Sprache</p> <p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in italienischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Studieren in einem multikulturellen und diversifizierten Umfeld</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext und (optional) im Praktikumskontext</p>
	<p>Die Absolventen*innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen.</p> <p>Sie besitzen Fähigkeiten zum eigenen sowie zum gemeinschaftlichen Erkenntnisfortschritt.</p> <p>Sie beherrschen ein breites Repertoire an kommunikativen und kooperativen Techniken, um Wissen weiterzugeben und um andere Positionen und andere Arbeitsweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einzubinden.</p>	<p>Projektarbeit; Praktika oder Lehrtätigkeit im In- oder Ausland (optional, Module der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)</p>	<p>selbstständiges Organisieren komplexer Arbeitsabläufe mit meist interkultureller Dimension; Teamarbeit; projektbegleitendes Reflektieren und Evaluieren</p>
Italienisch	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Fähigkeit, Fragestellungen zu präzisieren oder</p>	<p>umfassende fachliche und methodische Ausbildung; Module zu fachlichen</p>	<p>lösungsorientiertes, formal adäquates und fristgerechtes Erstellen von schriftlichen</p>

<p>BA 75 BA 75 Teilzeit</p>	<p>eigenständig zu entwickeln und sie lösungsorientiert zu bearbeiten.</p> <p>Sie sind in der Lage, Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und eigenständig und nachhaltig zu gestalten.</p> <p>Die Absolventen*innen können erlernte wissenschaftliche Methoden auf neue Themen übertragen und damit verbundene neue Probleme bearbeiten.</p>	<p>Vertiefungsbereichen</p> <p>Erstellung von Seminararbeiten, BA-Thesis-Modul (optional); Gruppenarbeit, Projektarbeit</p> <p>methodisch fächerübergreifende Modulinhalt</p>	<p>Arbeiten; unter Beweis gestellte methodische Kompetenzen und Kritikfähigkeit in Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen</p>
	<p>Die Absolventen*innen verfügen über umfassende Sprach- und Kulturkenntnisse der frankophonen Länder. Sie sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht auch in italienischer Sprache aufzubereiten und darzustellen.</p>	<p>sprachpraktische, landeskundliche und (optional) fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in italienischer Sprache</p> <p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in italienischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Studieren in einem multikulturellen und diversifizierten Umfeld</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarcontext und (optional) im Praktikumscontext</p>
	<p>Die Absolventen*innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen.</p> <p>Sie besitzen Fähigkeiten zum eigenen sowie zum gemeinschaftlichen Erkenntnisfortschritt.</p> <p>Sie beherrschen ein breites Repertoire an kommunikativen und kooperativen Techniken, um Wissen weiterzugeben und um andere Positionen und andere Arbeitsweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einzubinden.</p>	<p>Projektarbeit; Praktika oder Lehrtätigkeit im In- oder Ausland (optional, Module der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)</p>	<p>selbstständiges Organisieren komplexer Arbeitsabläufe mit meist interkultureller Dimension; Teamarbeit; projektbegleitendes Reflektieren und Evaluieren</p>
<p>Italienisch BA 60</p>	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Fähigkeit, Fragestellungen zu präzisieren oder eigenständig zu entwickeln und sie lösungsorientiert zu bearbeiten.</p> <p>Sie sind in der Lage, Ziele für Lern- und</p>	<p>umfassende fachliche und methodische Ausbildung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>Erstellung von Seminararbeiten; Gruppenarbeit, Projektarbeit</p>	<p>lösungsorientiertes, formal adäquates und fristgerechtes Erstellen von schriftlichen Arbeiten; unter Beweis gestellte methodische Kompetenzen und Kritikfähigkeit in Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen</p>

	<p>Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und eigenständig und nachhaltig zu gestalten.</p> <p>Die Absolventen*innen können erlernte wissenschaftliche Methoden auf neue Themen übertragen und damit verbundene neue Probleme bearbeiten.</p>	<p>methodisch fächerübergreifende Modulinhalte</p>	
	<p>Die Absolventen*innen verfügen über umfassende Sprach- und Kulturkenntnisse der italophonen Länder. Sie sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht auch in italienischer Sprache aufzubereiten und darzustellen.</p>	<p>sprachpraktische, landeskundliche und (optional) fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in italienischer Sprache</p> <p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in italienischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Studieren in einem multikulturellen und diversifizierten Umfeld</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext</p>
	<p>Die Absolventen*innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen.</p> <p>Sie besitzen Fähigkeiten zum eigenen sowie zum gemeinschaftlichen Erkenntnisfortschritt.</p> <p>Sie beherrschen ein breites Repertoire an kommunikativen und kooperativen Techniken, um Wissen weiterzugeben und um andere Positionen und andere Arbeitsweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einzubinden.</p>	<p>Projektarbeit; Praktika oder Lehrtätigkeit im In- oder Ausland; studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)</p>	<p>selbstständiges Organisieren komplexer Arbeitsabläufe mit meist interkultureller Dimension; Teamarbeit; projektbegleitendes Reflektieren und Evaluieren</p>
<p>Italienisch MA 120</p>	<p>Die Absolvent*innen haben die Fähigkeit vertieft, Fragestellungen zu präzisieren oder eigenständig zu entwickeln und sie lösungsorientiert und in einem Forschungskontext zu bearbeiten.</p> <p>Sie sind jederzeit und vollumfänglich in der Lage, Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und eigenständig und nachhaltig zu gestalten.</p>	<p>vertiefte fachliche und methodische Ausbildung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen auf hohem wissenschaftlichen Niveau</p> <p>Erstellung von Seminararbeiten, MA-Thesis-Modul; Gruppenarbeit, Projektarbeit</p> <p>methodisch fächerübergreifende Modulinhalte</p>	<p>lösungsorientiertes, formal adäquates und fristgerechtes Erstellen von schriftlichen Arbeiten; unter Beweis gestellte methodische Kompetenzen sowie vertiefte diskursive und forschungsorientierte Kompetenzen und Kritikfähigkeit in Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen</p>

	Die Absolventen*innen können erlernte wissenschaftliche Methoden kritisch beurteilen, auf neue Themen übertragen und damit verbundene neue Probleme bearbeiten.		
	Die Absolventen*innen verfügen über vertiefte Sprach- und Kulturkenntnisse der italophonen Länder. Sie sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht und differenziert auch in italienischer Sprache aufzubereiten und darzustellen.	sprachpraktische, landeskundliche und (optional) fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in italienischer Sprache intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in italienischer Sprache in den Lehrveranstaltungen Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Studieren in einem multikulturellen und diversifizierten Umfeld	kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich) Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext und im Praktikumskontext
	Die Absolventen*innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen. Sie besitzen Fähigkeiten zum eigenen sowie zum gemeinschaftlichen Erkenntnisfortschritt. Sie beherrschen ein breites Repertoire an kommunikativen und kooperativen Techniken, um Wissen weiterzugeben und um andere Positionen und andere Arbeitsweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einzubinden.	Projektarbeit; Praktika im In- oder Ausland (Pflichtmodul), damit verbunden ggf. Leitung von Projekten; Forschungsmodul (Pflichtmodul); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit; ggf. Organisation von Konferenzen)	selbstständiges Organisieren komplexer Arbeitsabläufe mit meist interkultureller Dimension; Wissenschaftsorganisation; Teamarbeit; projektbegleitendes Reflektieren und Evaluieren selbstständiges Erarbeiten des aktuellen Forschungskontextes und Situierung eigener Forschung in diesem Kontext
Italienisch MA 45	Die Absolvent*innen haben die Fähigkeit vertieft, Fragestellungen zu präzisieren oder eigenständig zu entwickeln und sie lösungsorientiert und in einem Forschungskontext zu bearbeiten. Sie sind jederzeit und vollumfänglich in der Lage, Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und eigenständig und nachhaltig zu gestalten. Die Absolventen*innen können erlernte	vertiefte fachliche und methodische Ausbildung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen auf hohem wissenschaftlichen Niveau Erstellung von Seminararbeiten, MA-Thesis-Modul (optional); Gruppenarbeit, Projektarbeit methodisch fächerübergreifende Modulhalte	lösungsorientiertes, formal adäquates und fristgerechtes Erstellen von schriftlichen Arbeiten; unter Beweis gestellte methodische Kompetenzen sowie vertiefte diskursive und forschungsorientierte Kompetenzen und Kritikfähigkeit in Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen

	wissenschaftliche Methoden kritisch beurteilen, auf neue Themen übertragen und damit verbundene neue Probleme bearbeiten.		
	Die Absolventen*innen verfügen über vertiefte Sprach- und Kulturkenntnisse der italophonen Länder. Sie sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht und differenziert auch in italienischer Sprache aufzubereiten und darzustellen.	sprachpraktische, landeskundliche und (optional) fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in italienischer Sprache intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in italienischer Sprache in den Lehrveranstaltungen Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Studieren in einem multikulturellen und diversifizierten Umfeld	kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich) Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext und (optional) im Praktikumskontext
	Die Absolventen*innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen. Sie besitzen Fähigkeiten zum eigenen sowie zum gemeinschaftlichen Erkenntnisfortschritt. Sie beherrschen ein breites Repertoire an kommunikativen und kooperativen Techniken, um Wissen weiterzugeben und um andere Positionen und andere Arbeitsweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einzubinden.	Projektarbeit; Praktika im In- oder Ausland (Wahlpflichtmodul), damit verbunden ggf. Leitung von Projekten; Forschungsmodul (Wahlpflichtmodul); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit; ggf. Organisation von Konferenzen)	selbstständiges Organisieren komplexer Arbeitsabläufe mit meist interkultureller Dimension; Wissenschaftsorganisation; Teamarbeit; projektbegleitendes Reflektieren und Evaluieren selbstständiges Erarbeiten des aktuellen Forschungskontextes und Situierung eigener Forschung in diesem Kontext
Italienisch für das Lehramt an Gymnasien	Die Absolventen*innen können sich sicher im Lehr-Lern-Umfeld der Schulart Gymnasium in seiner gesamten Bandbreite bewegen. Sie besitzen vertiefte und auf die jeweiligen Jahrgangsstufen, Lehrpläne und Lehrwerke des bayerischen Gymnasialfachs Italienisch abgestimmte Kenntnisse, die sie zum gemeinschaftlichen und auch zum eigenen Erkenntnisfortschritt befähigen. Sie beherrschen ein breites Repertoire an kommunikativen und kooperativen Techniken, um ihren Schüler*innen jeweils	umfassende vertiefte und auf die Schulart Gymnasium abgestimmte fachdidaktische Ausbildung Pflichtpraktika und deren entsprechende begleitende Evaluierung und Reflexion in universitären Lehrveranstaltungen Projektarbeit; zusätzliche Praktika im In- oder Ausland (Module des Freien Bereichs); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)	intensive Auseinandersetzung mit Theorien und Problemen des Lehrens und Lernens sowie mit den Lehrplänen des bayerischen Gymnasialunterrichts im Fach Italienisch umfassende praktikumsbegleitende fachdidaktische Aufarbeitung der eigenen Lehrerfahrungen selbstständiges Organisieren komplexer Arbeitsabläufe mit meist interkultureller Dimension, Teamarbeit, projektbegleitendes Reflektieren und Evaluieren

	altersgruppengerecht Wissen weiterzugeben und ggf. andere Positionen und Arbeitsweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einzubinden.		
	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Fähigkeit, Fragestellungen zu präzisieren oder eigenständig zu entwickeln und sie lösungsorientiert zu bearbeiten.</p> <p>Sie sind in der Lage, Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und eigenständig und nachhaltig zu gestalten.</p> <p>Die Absolventen*innen können erlernte fachdidaktische Methoden auf neue Themen übertragen und damit verbundene neue Probleme bearbeiten.</p>	<p>umfassende fachliche und methodische Ausbildung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>Erstellung von Seminararbeiten, Modul Schriftliche Hausarbeit (Abschlussarbeit; optional); Gruppenarbeit, Projektarbeit</p> <p>methodisch fächerübergreifende Modulinhalte</p>	<p>lösungsorientiertes, formal adäquates und fristgerechtes Erstellen von schriftlichen Arbeiten; unter Beweis gestellte methodische Kompetenzen und Kritikfähigkeit in Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen</p>
	<p>Die Absolventen*innen verfügen über umfassende Sprach- und Kulturkenntnisse der italophonen Länder. Sie sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht auch in italienischer Sprache aufzubereiten und darzustellen.</p>	<p>sprachpraktische, landeskundliche und (optional) fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in italienischer Sprache</p> <p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in italienischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Lehrtätigkeit oder Studium im Ausland (optional), Lehren (optional) und Studieren in einem multikulturellen und diversifizierten Umfeld</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext und im Praktikumskontext</p>

Persönlichkeitsentwicklung			
Studiengang	Qualifikationsziel	Umsetzung	Zielerreichung
Italienisch BA 120	Die Absolvent*innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und Kritikfähigkeit so weit entwickelt, dass sie sich unter Gewichtung aller zur Verfügung stehenden Informationen	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; BA-Thesis-Modul	Erwerb und Einübung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Techniken der Wissenschaftskommunikation kritische Auseinandersetzung sowohl mit

	sowie unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte und Reflexionsmethoden eine eigene Position bilden, diese selbstbewusst vertreten sowie in fachlichen Diskussionen erörtern können.	Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Seminaren, wissenschaftliche Seminararbeiten, BA-Thesis	italienischsprachigen Literaturen als auch mit den Ergebnissen literatur-, kultur- sowie sprachwissenschaftlicher Forschung
	Die Absolvent*innen haben gelernt, mit interkulturellen Unterschieden umzugehen und deren Potenzial zu nutzen. Sie sind sich der Historizität und der Vielstimmigkeit von Sprache und Diskursen bewusst. Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von komplexen Sachverhalten.	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen Diskussionen und mündliche Präsentationen, Handouts, Protokolle, Portfolios, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	differenzierte Auseinandersetzung mit den italophonen Kulturen in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden differenzierte Auseinandersetzung mit Sprache als kommunikativem und künstlerischem Mittel
	Die Absolvent*innen können ihre erworbenen Kompetenzen in interkulturellen und diversifizierten Kontexten, insbesondere im italophonen und im romanischen Kulturkreis, anwenden.	Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis Sich-Organisieren, Studieren und/oder Lehren in einem anderen Kulturkreis und in multikulturellen und diversifizierten Kontexten	Erwerb von interkultureller Kompetenz und Diversitätskompetenz
Italienisch BA 75 BA 75 Teilzeit	Die Absolvent*innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und Kritikfähigkeit so weit entwickelt, dass sie sich unter Gewichtung aller zur Verfügung stehenden Informationen sowie unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte und Reflexionsmethoden eine eigene Position bilden, diese selbstbewusst vertreten sowie in fachlichen Diskussionen erörtern können.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; BA-Thesis-Modul (optional) Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Seminaren, wissenschaftliche Seminararbeiten, BA-Thesis	Erwerb und Einübung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Techniken der Wissenschaftskommunikation kritische Auseinandersetzung sowohl mit italienischsprachigen Literaturen als auch mit den Ergebnissen literatur-, kultur- sowie sprachwissenschaftlicher Forschung
	Die Absolvent*innen haben gelernt, mit interkulturellen Unterschieden umzugehen und deren Potenzial zu nutzen. Sie sind sich der Historizität und der Vielstimmigkeit von Sprache und Diskursen bewusst. Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von komplexen Sachverhalten.	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen Diskussionen und mündliche Präsentationen, Handouts, Protokolle, Portfolios, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	differenzierte Auseinandersetzung mit den italophonen Kulturen in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden differenzierte Auseinandersetzung mit Sprache als kommunikativem und künstlerischem Mittel

	Die Absolvent*innen können ihre erworbenen Kompetenzen in interkulturellen und diversifizierten Kontexten, insbesondere im italophonen und im romanischen Kulturkreis, anwenden.	Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis Sich-Organisieren, Studieren und/oder Lehren in einem anderen Kulturkreis und in multikulturellen und diversifizierten Kontexten	Erwerb von interkultureller Kompetenz und Diversitätskompetenz
Italienisch BA 60	Die Absolvent*innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und Kritikfähigkeit so weit entwickelt, dass sie sich unter Gewichtung aller zur Verfügung stehenden Informationen sowie unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte und Reflexionsmethoden eine eigene Position bilden, diese selbstbewusst vertreten sowie in fachlichen Diskussionen erörtern können.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Seminaren, wissenschaftliche Seminararbeiten	Erwerb und Einübung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Techniken der Wissenschaftskommunikation kritische Auseinandersetzung sowohl mit italienischsprachigen Literaturen als auch mit den Ergebnissen literatur-, kultur- sowie sprachwissenschaftlicher Forschung
	Die Absolvent*innen haben gelernt, mit interkulturellen Unterschieden umzugehen und deren Potenzial zu nutzen. Sie sind sich der Historizität und der Vielstimmigkeit von Sprache und Diskursen bewusst. Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von komplexen Sachverhalten.	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen Diskussionen und mündliche Präsentationen, Handouts, Protokolle, Portfolios, wissenschaftliche Seminararbeiten	differenzierte Auseinandersetzung mit den italophonen Kulturen in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden differenzierte Auseinandersetzung mit Sprache als kommunikativem und künstlerischem Mittel
	Die Absolvent*innen können ihre erworbenen Kompetenzen in interkulturellen und diversifizierten Kontexten, insbesondere im italophonen und im romanischen Kulturkreis, anwenden.	Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis Sich-Organisieren, Studieren und/oder Lehren in einem anderen Kulturkreis und in multikulturellen und diversifizierten Kontexten	Erwerb von interkultureller Kompetenz und Diversitätskompetenz
Italienisch MA 120	Die Absolvent*innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und Kritikfähigkeit weiterentwickelt und vertieft, sodass sie sich unter Gewichtung aller zur Verfügung stehenden Informationen sowie unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte und Reflexionsmethoden eine eigene Position	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche Spezialisierungs- und Forschungsmodule des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA-Thesis-Modul Diskussionen und mündliche Präsentationen in	Vertiefung und kompetente Anwendung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Techniken der Wissenschaftskommunikation kritische Auseinandersetzung sowohl mit italienischsprachigen Literaturen als auch mit

	bilden, diese souverän und kompetent vertreten sowie in fachlichen Diskussionen erörtern können.	den Seminaren, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	den Ergebnissen literatur-, kultur- sowie sprachwissenschaftlicher Forschung
	Die Absolvent*innen haben gelernt, mit interkulturellen Unterschieden umzugehen und deren Potenzial zu nutzen. Sie sind sich der Historizität und der Vielstimmigkeit von Sprache und Diskursen bewusst. Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von komplexen Sachverhalten.	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen Diskussionen und mündliche Präsentationen, Handouts, Protokolle, Portfolios, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	vertiefte und differenzierte Auseinandersetzung mit den italophonen Kulturen in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden vertiefte und differenzierte Auseinandersetzung mit Sprache als kommunikativem und künstlerischem Mittel
	Die Absolvent*innen können ihre erworbenen Kompetenzen in interkulturellen und diversifizierten Kontexten, insbesondere im italophonen und im romanischen Kulturkreis, anwenden.	Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis Sich-Organisieren, Studieren und/oder Lehren in einem anderen Kulturkreis und in multikulturellen und diversifizierten Kontexten	umfassender Ausbau der interkulturellen Kompetenz und Diversitätskompetenz
Italienisch MA 45	Die Absolvent*innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und Kritikfähigkeit weiterentwickelt und vertieft, sodass sie sich unter Gewichtung aller zur Verfügung stehenden Informationen sowie unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte und Reflexionsmethoden eine eigene Position bilden, diese souverän und kompetent vertreten sowie in fachlichen Diskussionen erörtern können.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche Spezialisierungs- und Forschungsmodule des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA-Thesis-Modul (optional) Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Seminaren, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	Vertiefung und kompetente Anwendung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Techniken der Wissenschaftskommunikation kritische Auseinandersetzung sowohl mit italienischsprachigen Literaturen als auch mit den Ergebnissen literatur-, kultur- sowie sprachwissenschaftlicher Forschung
	Die Absolvent*innen haben gelernt, mit interkulturellen Unterschieden umzugehen und deren Potenzial zu nutzen. Sie sind sich der Historizität und der Vielstimmigkeit von Sprache und Diskursen bewusst. Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von komplexen Sachverhalten.	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen Diskussionen und mündliche Präsentationen, Handouts, Protokolle, Portfolios, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	vertiefte und differenzierte Auseinandersetzung mit den italophonen Kulturen in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden vertiefte und differenzierte Auseinandersetzung mit Sprache als kommunikativem und künstlerischem Mittel

	Die Absolvent*innen können ihre erworbenen Kompetenzen in interkulturellen und diversifizierten Kontexten, insbesondere im italophonen und im romanischen Kulturkreis, anwenden.	Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis Sich-Organisieren, Studieren und/oder Lehren in einem anderen Kulturkreis und in multikulturellen und diversifizierten Kontexten	umfassender Ausbau der interkulturellen Kompetenz und Diversitätskompetenz
Italienisch für das Lehramt an Gymnasien	Die Absolvent*innen haben gelernt, mit interkulturellen Unterschieden umzugehen und deren Potenzial zu nutzen. Sie sind sich der Historizität und der Vielstimmigkeit von Sprache und Diskursen bewusst. Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von komplexen Sachverhalten.	sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche, fachdidaktische, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen Diskussionen und mündliche Präsentationen, Handouts, Protokolle, Portfolios, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	differenzierte Auseinandersetzung mit den italophonen Kulturen in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden differenzierte Auseinandersetzung mit Sprache als kommunikativem und künstlerischem Mittel
	Die Absolvent*innen können ihre erworbenen Kompetenzen in interkulturellen und diversifizierten Kontexten, insbesondere im italophonen und im romanischen Kulturkreis, anwenden.	Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis Sich-Organisieren, Studieren und/oder Lehren in einem anderen Kulturkreis und in multikulturellen und diversifizierten Kontexten	Erwerb von interkultureller Kompetenz und Diversitätskompetenz
	Die Absolvent*innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und Kritikfähigkeit so weit entwickelt, dass sie sich unter Gewichtung aller zur Verfügung stehenden Informationen sowie unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte und Reflexionsmethoden eine eigene Position bilden, diese selbstbewusst vertreten sowie in fachlichen Diskussionen erörtern können.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche Spezialisierungs- und Forschungsmodule des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; Modul Schriftliche Hausarbeit Italienisch (Abschlussarbeit; optional) Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Seminaren, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	Erwerb und Einübung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher sowie fachdidaktischer Methoden und Techniken der Wissenschaftskommunikation kritische Auseinandersetzung sowohl mit italienischsprachigen Literaturen als auch mit den Ergebnissen literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlicher sowie fachdidaktischer Forschung

Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement			
Studiengang	Qualifikationsziel	Umsetzung	Zielerreichung

<p>Italienisch BA 120</p>	<p>Die Absolventen*innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Gesellschaft reflektieren. Sie sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und begründet eigene Positionen zu beziehen. Sie haben die Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und in pluralen Gesellschaften eine Mittlerfunktion einzunehmen.</p>	<p>fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen; Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Praktika im In- oder Ausland (optional); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)</p> <p>Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Lehrveranstaltungen, schriftliche wissenschaftliche Arbeiten; Studieren und/oder Lehren in interkulturellem Kontext; partizipative Prozesse in beruflichen und wissenschaftlichen Umfeldern, insbesondere mit kulturellen oder kommunikativen Schwerpunkten</p>	<p>Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen, insbesondere der Mediation und Kommunikation in interkulturellen und diversifizierten Kontexten</p>
<p>Italienisch BA 75 BA 75 Teilzeit</p>	<p>Die Absolventen*innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Gesellschaft reflektieren. Sie sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und begründet eigene Positionen zu beziehen. Sie haben die Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und in pluralen Gesellschaften eine Mittlerfunktion einzunehmen.</p>	<p>fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen; Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Praktika im In- oder Ausland (optional); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)</p> <p>Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Lehrveranstaltungen, schriftliche wissenschaftliche Arbeiten; Studieren und/oder Lehren in interkulturellem Kontext; partizipative Prozesse in beruflichen und wissenschaftlichen Umfeldern, insbesondere mit kulturellen oder kommunikativen Schwerpunkten</p>	<p>Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen, insbesondere der Mediation und Kommunikation in interkulturellen und diversifizierten Kontexten</p>
<p>Italienisch BA 60</p>	<p>Die Absolventen*innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Gesellschaft reflektieren. Sie</p>	<p>fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen; Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in</p>	<p>Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen, insbesondere der Mediation und Kommunikation in interkulturellen und</p>

	sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und begründet eigene Positionen zu beziehen. Sie haben die Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und in pluralen Gesellschaften eine Mittlerfunktion einzunehmen.	stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Praktika im In- oder Ausland (optional); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit) Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Lehrveranstaltungen, schriftliche wissenschaftliche Arbeiten; Studieren und/oder Lehren in interkulturellem Kontext; partizipative Prozesse in beruflichen und wissenschaftlichen Umfeldern, insbesondere mit kulturellen oder kommunikativen Schwerpunkten	diversifizierten Kontexten
Italienisch MA 120	Die Absolventen*innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Gesellschaft differenziert reflektieren. Sie sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und begründet eigene Positionen zu beziehen und souverän zu vertreten. Sie haben die Fähigkeit noch weiter ausgebaut, ihre vertieften Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und in pluralen Gesellschaften eine Mittlerfunktion einzunehmen.	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen; fachwissenschaftliche Spezialisierungsmodule des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA-Thesis-Modul Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis; Praktika im In- oder Ausland; studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit) Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Lehrveranstaltungen, selbstständiges schriftliches und mündliches wissenschaftliches Arbeiten; Studieren und/oder Lehren in interkulturellem Kontext; partizipative Prozesse in beruflichen und wissenschaftlichen Umfeldern, insbesondere mit kulturellen oder kommunikativen Schwerpunkten	Entwicklung vertiefter sozialer Kompetenzen, insbesondere der Mediation und Kommunikation in interkulturellen und diversifizierten Kontexten
Italienisch	Die Absolventen*innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen;	Entwicklung vertiefter sozialer Kompetenzen, insbesondere der Mediation und

<p>MA 45</p>	<p>von Kultur und Gesellschaft differenziert reflektieren. Sie sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und begründet eigene Positionen zu beziehen und souverän zu vertreten. Sie haben die Fähigkeit noch weiter ausgebaut, ihre vertieften Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und in pluralen Gesellschaften eine Mittlerfunktion einzunehmen.</p>	<p>fachwissenschaftliche Spezialisierungsmodule des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA-Thesis-Modul (optional)</p> <p>Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis; Praktika im In- oder Ausland (optional); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)</p> <p>Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Lehrveranstaltungen, selbstständiges schriftliches und mündliches wissenschaftliches Arbeiten; Studieren und/oder Lehren in interkulturellem Kontext; partizipative Prozesse in beruflichen und wissenschaftlichen Umfeldern, insbesondere mit kulturellen oder kommunikativen Schwerpunkten</p>	<p>Kommunikation in interkulturellen und diversifizierten Kontexten</p>
<p>Italienisch für das Lehramt an Gymnasien</p>	<p>Die Absolventen*innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Gesellschaft reflektieren und auf der Basis ihrer erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Ausbildung an junge Menschen weitergeben. Sie sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und begründet eigene Positionen zu beziehen. Sie haben die Fähigkeit noch weiter ausgebaut, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und in pluralen Gesellschaften eine Mittlerfunktion einzunehmen.</p>	<p>fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen; Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Praktika im In- oder Ausland; studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)</p> <p>Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Lehrveranstaltungen, schriftliche wissenschaftliche Arbeiten; Studieren und Lehren in interkulturellem Kontext; partizipative Prozesse in beruflichen und wissenschaftlichen Umfeldern, insbesondere mit kulturellen oder kommunikativen Schwerpunkten</p>	<p>Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen, insbesondere der Mediation und Kommunikation in interkulturellen und diversifizierten Kontexten</p>

Fach: BA- und MA-Studiengänge Spanisch, Lehramtsstudiengang Spanisch

Spanisch BA 120, BA 75, BA 60; MA 120, MA 45; Spanisch für das Lehramt an Gymnasien

Wissenschaftliche Befähigung			
Studiengang	Qualifikationsziel	Umsetzung	Zielerreichung
Spanisch BA 120	<p>Die Absolvent*innen haben die Kenntnis und Befähigung zur Anwendung der Methoden und Instrumente literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens erlangt.</p> <p>Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem Thema und zur kritischen Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen sowie kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen.</p> <p>Die Absolvent*innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.</p>	<p>Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; BA-Thesis-Modul</p> <p>forschungsorientierte Ausbildung mit literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Ausrichtung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>gestuftes und an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training</p>	<p>Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen</p> <p>kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens</p>
	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Grammatikkenntnis, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit zur Produktion komplexer spanischsprachiger Texte sowie die Fähigkeit, sich in spanischer Sprache mündlich und schriftlich fachgerecht auf hohem Niveau zu äußern.</p> <p>Die Absolvent*innen haben ein der Kompetenz von Muttersprachler*innen angenähertes Sprachwissen und Sprachkönnen im Spanischen erlangt, das sie in die Lage versetzt, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren, um Problemzusammenhänge in schriftlicher wie</p>	<p>fachspezifische erweiterte intensive Sprachkurse, die Grammatik, Schreiben in der Fremdsprache und Übersetzung umfassen</p> <p>mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in spanischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Erstellung von schriftlichen Arbeiten und Übungsaufgaben in spanischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben</p> <p>konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert, fachsprachlich)</p> <p>fachgerechte schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen</p>

	mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.		
	Die Absolvent*innen haben ihre diskursiven und fachwissenschaftlichen Fähigkeiten im Spanischen so erweitert, dass sie in der Lage sind, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat darzustellen und Forschungsfragen lösungsorientiert zu bearbeiten.	intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in spanischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen	kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich) Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext
Spanisch BA 75 BA 75 Teilzeit	Die Absolvent*innen haben die Kenntnis und Befähigung zur Anwendung der Methoden und Instrumente literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens erlangt. Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem Thema und zur kritischen Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen sowie kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen. Die Absolvent*innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; BA-Thesis-Modul (optional) forschungsorientierte Ausbildung mit literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Ausrichtung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen gestuftes und an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training	Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens
	Die Absolvent*innen besitzen die Grammatikkenntnis, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit zur Produktion komplexer spanischsprachiger Texte sowie die Fähigkeit, sich in spanischer Sprache mündlich und schriftlich fachgerecht auf hohem Niveau zu äußern. Die Absolvent*innen haben ein der Kompetenz von Muttersprachler*innen angenähertes Sprachwissen und Sprachkönnen im Spanischen erlangt, das sie in die Lage versetzt, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu	fachspezifische erweiterte intensive Sprachkurse, die Grammatik, Schreiben in der Fremdsprache und Übersetzung umfassen mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in spanischer Sprache in den Lehrveranstaltungen Erstellung von schriftlichen Arbeiten und Übungsaufgaben in spanischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben konsequentes Feedback zu Präsentationen und	kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert, fachsprachlich) fachgerechte schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen

	erhalten und ständig zu aktualisieren, um Problemzusammenhänge in schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.	schriftlichen Arbeiten	
	Die Absolvent*innen haben ihre diskursiven und fachwissenschaftlichen Fähigkeiten im Spanischen so erweitert, dass sie in der Lage sind, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat darzustellen und Forschungsfragen lösungsorientiert zu bearbeiten.	intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in spanischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen	kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich) Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext
Spanisch BA 60	Die Absolvent*innen haben die Kenntnis und Befähigung zur Anwendung der Methoden und Instrumente literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens erlangt. Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem Thema und zur kritischen Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen sowie kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen. Die Absolvent*innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs forschungsorientierte Ausbildung mit literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Ausrichtung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen gestuftes und an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training	Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens
	Die Absolvent*innen besitzen die Grammatikkenntnis, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit zur Produktion komplexer spanischsprachiger Texte sowie die Fähigkeit, sich in spanischer Sprache mündlich und schriftlich fachgerecht auf hohem Niveau zu äußern. Die Absolvent*innen haben ein der Kompetenz von Muttersprachler*innen angenähertes Sprachwissen und Sprachkönnen im Spanischen erlangt, das sie in die Lage versetzt,	fachspezifische erweiterte intensive Sprachkurse, die Grammatik, Schreiben in der Fremdsprache und Übersetzung umfassen mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in spanischer Sprache in den Lehrveranstaltungen Erstellung von schriftlichen Arbeiten und Übungsaufgaben in spanischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen	kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert, fachsprachlich) fachgerechte schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen

	ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren, um Problemzusammenhänge in schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.	Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten	
	Die Absolvent*innen haben ihre diskursiven und fachwissenschaftlichen Fähigkeiten im Spanischen so erweitert, dass sie in der Lage sind, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat darzustellen und Forschungsfragen lösungsorientiert zu bearbeiten.	intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in spanischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen	kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich) Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext
Spanisch MA 120	Die Absolvent*innen haben die vertiefte Kenntnis und Befähigung zur Anwendung und zur Erarbeitung von Methoden und Instrumenten literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens erlangt. Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem Thema und zur kritischen und differenzierten Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen sowie vertieftes kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen. Die Absolvent*innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA-Thesis-Modul vertiefte, forschungsorientierte Ausbildung mit literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Ausrichtung sowie Möglichkeiten zur persönlichen Spezialisierung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen vertieftes, an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training	Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens
	Die Absolvent*innen besitzen die Grammatikkenntnis, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit zur Produktion komplexer spanischsprachiger Texte sowie die Fähigkeit, sich in spanischer Sprache mündlich und schriftlich fachgerecht auf höchstem Niveau zu äußern.	fachspezifische Sprachkurse, die Schreiben in der Fremdsprache, Übersetzung und mündliche Produktion auf muttersprachlichem Niveau umfassen mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in spanischer Sprache in den Lehrveranstaltungen	kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert, fachsprachlich) fachgerechte schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen

	<p>Die Absolvent*innen haben ein vertieftes Sprachwissen und Sprachkönnen im Spanischen erlangt, das der Kompetenz von Muttersprachler*innen entspricht und das sie in die Lage versetzt, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren, um Problemzusammenhänge in schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.</p>	<p>Erstellung von schriftlichen Arbeiten in spanischer Sprache in den sprachpraktischen und in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>Wissenschaftliches Schreiben in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten</p>	
	<p>Die Absolvent*innen haben ihre diskursiven und fachwissenschaftlichen Fähigkeiten im Spanischen so erweitert und vertieft, dass sie in der Lage sind, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat darzustellen, in einem Forschungskontext zu präsentieren und Forschungsfragen lösungsorientiert zu bearbeiten.</p>	<p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in spanischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminkontext</p>
<p>Spanisch MA 45</p>	<p>Die Absolvent*innen haben die vertiefte Kenntnis und Befähigung zur Anwendung und zur Erarbeitung von Methoden und Instrumenten literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens erlangt.</p> <p>Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem Thema und zur kritischen und differenzierten Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen sowie vertieftes kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen.</p> <p>Die Absolvent*innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.</p>	<p>Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA-Thesis-Modul (optional)</p> <p>vertiefte, forschungsorientierte Ausbildung mit literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Ausrichtung sowie Möglichkeiten zur persönlichen Spezialisierung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>vertieftes, an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training</p>	<p>Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen</p> <p>kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens</p>

	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Grammatikkenntnis, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit zur Produktion komplexer spanischsprachiger Texte sowie die Fähigkeit, sich in spanischer Sprache mündlich und schriftlich fachgerecht auf höchstem Niveau zu äußern.</p> <p>Die Absolvent*innen haben ein vertieftes Sprachwissen und Sprachkönnen im Spanischen erlangt, das der Kompetenz von Muttersprachler*innen entspricht und das sie in die Lage versetzt, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren, um Problemzusammenhänge in schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.</p>	<p>fachspezifische Sprachkurse, die Schreiben in der Fremdsprache, Übersetzung und mündliche Produktion auf muttersprachlichem Niveau umfassen</p> <p>mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in spanischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Erstellung von schriftlichen Arbeiten in spanischer Sprache in den sprachpraktischen und in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>Wissenschaftliches Schreiben in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert, fachsprachlich)</p> <p>fachgerechte schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen</p>
	<p>Die Absolvent*innen haben ihre diskursiven und fachwissenschaftlichen Fähigkeiten im Spanischen so erweitert und vertieft, dass sie in der Lage sind, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat darzustellen, in einem Forschungskontext zu präsentieren und Forschungsfragen lösungsorientiert zu bearbeiten.</p>	<p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in spanischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext</p>
<p>Spanisch für das Lehramt an Gymnasien</p>	<p>Die Absolvent*innen haben die weitgehend vertiefte Kenntnis und Befähigung zur Anwendung und zur Erarbeitung von Methoden und Instrumenten literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen, kulturwissenschaftlichen und fachdidaktischen Arbeitens und Forschens erlangt.</p> <p>Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem</p>	<p>Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; vertiefende Übungsmodule, Examensmodul, Modul Schriftliche Hausarbeit Spanisch (Abschlussarbeit; optional)</p> <p>forschungsorientierte Ausbildung mit literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher, kulturwissenschaftlicher und fachdidaktischer</p>	<p>Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen</p> <p>kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens</p>

	<p>Thema und zur kritischen und differenzierten Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen sowie weitgehend vertieftes kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen.</p> <p>Die Absolvent*innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.</p>	<p>Ausrichtung sowie Möglichkeiten zur persönlichen Spezialisierung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>gestuftes und an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training</p>	
	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Grammatikkenntnis, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit zur Produktion komplexer spanischsprachiger Texte sowie die Fähigkeit, sich in spanischer Sprache mündlich und schriftlich fachgerecht auf höchstem Niveau zu äußern.</p> <p>Die Absolvent*innen haben ein vertieftes Sprachwissen und Sprachkönnen im Spanischen erlangt, das der Kompetenz von Muttersprachler*innen entspricht und das sie in die Lage versetzt, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren, um Problemzusammenhänge in schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.</p>	<p>fachspezifische erweiterte intensive Sprachkurse, die Grammatik, Schreiben in der Fremdsprache, Übersetzung und mündliche Produktion auf muttersprachlichem Niveau umfassen; Examensmodul</p> <p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in spanischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Erstellung von schriftlichen Arbeiten in spanischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert, fachsprachlich)</p> <p>fachgerechte schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen</p>
	<p>Die Absolvent*innen haben ihre diskursiven und fachwissenschaftlichen Fähigkeiten im Spanischen so erweitert und vertieft, dass sie in der Lage sind, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat darzustellen und Forschungsfragen lösungsorientiert zu bearbeiten.</p>	<p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in spanischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen; Examensmodulpflichtteil zu mündlicher Sprachpraxis</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext</p>

Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

Studiengang	Qualifikationsziel	Umsetzung	Zielerreichung
Spanisch BA 120	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Fähigkeit, Fragestellungen zu präzisieren oder eigenständig zu entwickeln und sie lösungsorientiert zu bearbeiten.</p> <p>Sie sind in der Lage, Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und eigenständig und nachhaltig zu gestalten.</p> <p>Die Absolventen*innen können erlernte wissenschaftliche Methoden auf neue Themen übertragen und damit verbundene neue Probleme bearbeiten.</p>	<p>umfassende fachliche und methodische Ausbildung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>Erstellung von Seminararbeiten, BA-Thesis-Modul; Gruppenarbeit, Projektarbeit</p> <p>methodisch fächerübergreifende Modulhalte</p>	<p>lösungsorientiertes, formal adäquates und fristgerechtes Erstellen von schriftlichen Arbeiten; unter Beweis gestellte methodische Kompetenzen und Kritikfähigkeit in Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen</p>
	<p>Die Absolventen*innen verfügen über umfassende Sprach- und Kulturkenntnisse der hispanophonen Länder. Sie sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht auch in spanischer Sprache aufzubereiten und darzustellen.</p>	<p>sprachpraktische, landeskundliche und (optional) fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in spanischer Sprache</p> <p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in spanischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Studieren in einem multikulturellen und diversifizierten Umfeld</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext und (optional) im Praktikumskontext</p>
	<p>Die Absolventen*innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen.</p> <p>Sie besitzen Fähigkeiten zum eigenen sowie zum gemeinschaftlichen Erkenntnisfortschritt.</p> <p>Sie beherrschen ein breites Repertoire an kommunikativen und kooperativen Techniken, um Wissen weiterzugeben und um andere Positionen und andere Arbeitsweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einzubinden.</p>	<p>Projektarbeit; Praktika oder Lehrtätigkeit im In- oder Ausland (optional, Module der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)</p>	<p>selbstständiges Organisieren komplexer Arbeitsabläufe mit meist interkultureller Dimension; Teamarbeit; projektbegleitendes Reflektieren und Evaluieren</p>
Spanisch	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Fähigkeit, Fragestellungen zu präzisieren oder</p>	<p>umfassende fachliche und methodische Ausbildung; Module zu fachlichen</p>	<p>lösungsorientiertes, formal adäquates und fristgerechtes Erstellen von schriftlichen</p>

<p>BA 75 BA 75 Teilzeit</p>	<p>eigenständig zu entwickeln und sie lösungsorientiert zu bearbeiten.</p> <p>Sie sind in der Lage, Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und eigenständig und nachhaltig zu gestalten.</p> <p>Die Absolventen*innen können erlernte wissenschaftliche Methoden auf neue Themen übertragen und damit verbundene neue Probleme bearbeiten.</p>	<p>Vertiefungsbereichen</p> <p>Erstellung von Seminararbeiten, BA-Thesis-Modul (optional); Gruppenarbeit, Projektarbeit</p> <p>methodisch fächerübergreifende Modul Inhalte</p>	<p>Arbeiten; unter Beweis gestellte methodische Kompetenzen und Kritikfähigkeit in Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen</p>
	<p>Die Absolventen*innen verfügen über umfassende Sprach- und Kulturkenntnisse der frankophonen Länder. Sie sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht auch in spanischer Sprache aufzubereiten und darzustellen.</p>	<p>sprachpraktische, landeskundliche und (optional) fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in spanischer Sprache</p> <p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in spanischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Studieren in einem multikulturellen und diversifizierten Umfeld</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext und (optional) im Praktikumskontext</p>
	<p>Die Absolventen*innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen.</p> <p>Sie besitzen Fähigkeiten zum eigenen sowie zum gemeinschaftlichen Erkenntnisfortschritt.</p> <p>Sie beherrschen ein breites Repertoire an kommunikativen und kooperativen Techniken, um Wissen weiterzugeben und um andere Positionen und andere Arbeitsweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einzubinden.</p>	<p>Projektarbeit; Praktika oder Lehrtätigkeit im In- oder Ausland (optional, Module der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)</p>	<p>selbstständiges Organisieren komplexer Arbeitsabläufe mit meist interkultureller Dimension; Teamarbeit; projektbegleitendes Reflektieren und Evaluieren</p>
<p>Spanisch BA 60</p>	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Fähigkeit, Fragestellungen zu präzisieren oder eigenständig zu entwickeln und sie lösungsorientiert zu bearbeiten.</p> <p>Sie sind in der Lage, Ziele für Lern- und</p>	<p>umfassende fachliche und methodische Ausbildung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>Erstellung von Seminararbeiten; Gruppenarbeit, Projektarbeit</p>	<p>lösungsorientiertes, formal adäquates und fristgerechtes Erstellen von schriftlichen Arbeiten; unter Beweis gestellte methodische Kompetenzen und Kritikfähigkeit in Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen</p>

	<p>Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und eigenständig und nachhaltig zu gestalten.</p> <p>Die Absolventen*innen können erlernte wissenschaftliche Methoden auf neue Themen übertragen und damit verbundene neue Probleme bearbeiten.</p>	<p>methodisch fächerübergreifende Modulinhalte</p>	
	<p>Die Absolventen*innen verfügen über umfassende Sprach- und Kulturkenntnisse der hispanophonen Länder. Sie sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht auch in spanischer Sprache aufzubereiten und darzustellen.</p>	<p>sprachpraktische, landeskundliche und (optional) fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in spanischer Sprache</p> <p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in spanischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Studieren in einem multikulturellen und diversifizierten Umfeld</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext</p>
	<p>Die Absolventen*innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen.</p> <p>Sie besitzen Fähigkeiten zum eigenen sowie zum gemeinschaftlichen Erkenntnisfortschritt.</p> <p>Sie beherrschen ein breites Repertoire an kommunikativen und kooperativen Techniken, um Wissen weiterzugeben und um andere Positionen und andere Arbeitsweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einzubinden.</p>	<p>Projektarbeit; Praktika oder Lehrtätigkeit im In- oder Ausland; studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)</p>	<p>selbstständiges Organisieren komplexer Arbeitsabläufe mit meist interkultureller Dimension; Teamarbeit; projektbegleitendes Reflektieren und Evaluieren</p>
<p>Spanisch MA 120</p>	<p>Die Absolvent*innen haben die Fähigkeit vertieft, Fragestellungen zu präzisieren oder eigenständig zu entwickeln und sie lösungsorientiert und in einem Forschungskontext zu bearbeiten.</p> <p>Sie sind jederzeit und vollumfänglich in der Lage, Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und eigenständig und nachhaltig zu gestalten.</p>	<p>vertiefte fachliche und methodische Ausbildung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen auf hohem wissenschaftlichen Niveau</p> <p>Erstellung von Seminararbeiten, MA-Thesis-Modul; Gruppenarbeit, Projektarbeit</p> <p>methodisch fächerübergreifende Modulinhalte</p>	<p>lösungsorientiertes, formal adäquates und fristgerechtes Erstellen von schriftlichen Arbeiten; unter Beweis gestellte methodische Kompetenzen sowie vertiefte diskursive und forschungsorientierte Kompetenzen und Kritikfähigkeit in Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen</p>

	Die Absolventen*innen können erlernte wissenschaftliche Methoden kritisch beurteilen, auf neue Themen übertragen und damit verbundene neue Probleme bearbeiten.		
	Die Absolventen*innen verfügen über vertiefte Sprach- und Kulturkenntnisse der hispanophonen Länder. Sie sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht und differenziert auch in spanischer Sprache aufzubereiten und darzustellen.	sprachpraktische, landeskundliche und (optional) fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in spanischer Sprache intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in spanischer Sprache in den Lehrveranstaltungen Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Studieren in einem multikulturellen und diversifizierten Umfeld	kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich) Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext und im Praktikumskontext
	Die Absolventen*innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen. Sie besitzen Fähigkeiten zum eigenen sowie zum gemeinschaftlichen Erkenntnisfortschritt. Sie beherrschen ein breites Repertoire an kommunikativen und kooperativen Techniken, um Wissen weiterzugeben und um andere Positionen und andere Arbeitsweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einzubinden.	Projektarbeit; Praktika im In- oder Ausland (Pflichtmodul), damit verbunden ggf. Leitung von Projekten; Forschungsmodul (Pflichtmodul); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit; ggf. Organisation von Konferenzen)	selbstständiges Organisieren komplexer Arbeitsabläufe mit meist interkultureller Dimension; Wissenschaftsorganisation; Teamarbeit; projektbegleitendes Reflektieren und Evaluieren selbstständiges Erarbeiten des aktuellen Forschungskontextes und Situierung eigener Forschung in diesem Kontext
Spanisch MA 45	Die Absolvent*innen haben die Fähigkeit vertieft, Fragestellungen zu präzisieren oder eigenständig zu entwickeln und sie lösungsorientiert und in einem Forschungskontext zu bearbeiten. Sie sind jederzeit und vollumfänglich in der Lage, Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und eigenständig und nachhaltig zu gestalten. Die Absolventen*innen können erlernte	vertiefte fachliche und methodische Ausbildung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen auf hohem wissenschaftlichen Niveau Erstellung von Seminararbeiten, MA-Thesis-Modul (optional); Gruppenarbeit, Projektarbeit methodisch fächerübergreifende Modulhalte	lösungsorientiertes, formal adäquates und fristgerechtes Erstellen von schriftlichen Arbeiten; unter Beweis gestellte methodische Kompetenzen sowie vertiefte diskursive und forschungsorientierte Kompetenzen und Kritikfähigkeit in Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen

	wissenschaftliche Methoden kritisch beurteilen, auf neue Themen übertragen und damit verbundene neue Probleme bearbeiten.		
	Die Absolventen*innen verfügen über vertiefte Sprach- und Kulturkenntnisse der hispanophonen Länder. Sie sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht und differenziert auch in spanischer Sprache aufzubereiten und darzustellen.	sprachpraktische, landeskundliche und (optional) fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in spanischer Sprache intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in spanischer Sprache in den Lehrveranstaltungen Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Studieren in einem multikulturellen und diversifizierten Umfeld	kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich) Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext und (optional) im Praktikumskontext
	Die Absolventen*innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen. Sie besitzen Fähigkeiten zum eigenen sowie zum gemeinschaftlichen Erkenntnisfortschritt. Sie beherrschen ein breites Repertoire an kommunikativen und kooperativen Techniken, um Wissen weiterzugeben und um andere Positionen und andere Arbeitsweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einzubinden.	Projektarbeit; Praktika im In- oder Ausland (Wahlpflichtmodul), damit verbunden ggf. Leitung von Projekten; Forschungsmodul (Wahlpflichtmodul); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit; ggf. Organisation von Konferenzen)	selbstständiges Organisieren komplexer Arbeitsabläufe mit meist interkultureller Dimension; Wissenschaftsorganisation; Teamarbeit; projektbegleitendes Reflektieren und Evaluieren selbstständiges Erarbeiten des aktuellen Forschungskontextes und Situierung eigener Forschung in diesem Kontext
Spanisch für das Lehramt an Gymnasien	Die Absolventen*innen können sich sicher im Lehr-Lern-Umfeld der Schulart Gymnasium in seiner gesamten Bandbreite bewegen. Sie besitzen vertiefte und auf die jeweiligen Jahrgangsstufen, Lehrpläne und Lehrwerke des bayerischen Gymnasialfachs Spanisch abgestimmte Kenntnisse, die sie zum gemeinschaftlichen und auch zum eigenen Erkenntnisfortschritt befähigen. Sie beherrschen ein breites Repertoire an kommunikativen und kooperativen Techniken, um ihren Schüler*innen jeweils	umfassende vertiefte und auf die Schulart Gymnasium abgestimmte fachdidaktische Ausbildung Pflichtpraktika und deren entsprechende begleitende Evaluierung und Reflexion in universitären Lehrveranstaltungen Projektarbeit; zusätzliche Praktika im In- oder Ausland (Module des Freien Bereichs); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)	intensive Auseinandersetzung mit Theorien und Problemen des Lehrens und Lernens sowie mit den Lehrplänen des bayerischen Gymnasialunterrichts im Fach Spanisch umfassende praktikumsbegleitende fachdidaktische Aufarbeitung der eigenen Lehrerfahrungen selbstständiges Organisieren komplexer Arbeitsabläufe mit meist interkultureller Dimension, Teamarbeit, projektbegleitendes Reflektieren und Evaluieren

	altersgruppengerecht Wissen weiterzugeben und ggf. andere Positionen und Arbeitsweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einzubinden.		
	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Fähigkeit, Fragestellungen zu präzisieren oder eigenständig zu entwickeln und sie lösungsorientiert zu bearbeiten.</p> <p>Sie sind in der Lage, Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und eigenständig und nachhaltig zu gestalten.</p> <p>Die Absolventen*innen können erlernte fachdidaktische Methoden auf neue Themen übertragen und damit verbundene neue Probleme bearbeiten.</p>	<p>umfassende fachliche und methodische Ausbildung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>Erstellung von Seminararbeiten, Modul Schriftliche Hausarbeit (Abschlussarbeit; optional); Gruppenarbeit, Projektarbeit</p> <p>methodisch fächerübergreifende Modulinhalte</p>	<p>lösungsorientiertes, formal adäquates und fristgerechtes Erstellen von schriftlichen Arbeiten; unter Beweis gestellte methodische Kompetenzen und Kritikfähigkeit in Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen</p>
	<p>Die Absolventen*innen verfügen über umfassende Sprach- und Kulturkenntnisse der hispanophonen Länder. Sie sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht auch in spanischer Sprache aufzubereiten und darzustellen.</p>	<p>sprachpraktische, landeskundliche und (optional) fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in spanischer Sprache</p> <p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in spanischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Lehrtätigkeit oder Studium im Ausland (optional), Lehren (optional) und Studieren in einem multikulturellen und diversifizierten Umfeld</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext und im Praktikumskontext</p>

Persönlichkeitsentwicklung			
Studiengang	Qualifikationsziel	Umsetzung	Zielerreichung
Spanisch BA 120	Die Absolvent*innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und Kritikfähigkeit so weit entwickelt, dass sie sich unter Gewichtung aller zur Verfügung stehenden Informationen	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; BA-Thesis-Modul	Erwerb und Einübung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Techniken der Wissenschaftskommunikation kritische Auseinandersetzung sowohl mit

	sowie unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte und Reflexionsmethoden eine eigene Position bilden, diese selbstbewusst vertreten sowie in fachlichen Diskussionen erörtern können.	Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Seminaren, wissenschaftliche Seminararbeiten, BA-Thesis	spanischsprachigen Literaturen als auch mit den Ergebnissen literatur-, kultur- sowie sprachwissenschaftlicher Forschung
	Die Absolvent*innen haben gelernt, mit interkulturellen Unterschieden umzugehen und deren Potenzial zu nutzen. Sie sind sich der Historizität und der Vielstimmigkeit von Sprache und Diskursen bewusst. Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von komplexen Sachverhalten.	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen Diskussionen und mündliche Präsentationen, Handouts, Protokolle, Portfolios, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	differenzierte Auseinandersetzung mit den hispanophonen Kulturen in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden differenzierte Auseinandersetzung mit Sprache als kommunikativem und künstlerischem Mittel
	Die Absolvent*innen können ihre erworbenen Kompetenzen in interkulturellen und diversifizierten Kontexten, insbesondere im hispanophonen und im romanischen Kulturkreis, anwenden.	Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis Sich-Organisieren, Studieren und/oder Lehren in einem anderen Kulturkreis und in multikulturellen und diversifizierten Kontexten	Erwerb von interkultureller Kompetenz und Diversitätskompetenz
Spanisch BA 75 BA 75 Teilzeit	Die Absolvent*innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und Kritikfähigkeit so weit entwickelt, dass sie sich unter Gewichtung aller zur Verfügung stehenden Informationen sowie unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte und Reflexionsmethoden eine eigene Position bilden, diese selbstbewusst vertreten sowie in fachlichen Diskussionen erörtern können.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; BA-Thesis-Modul (optional) Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Seminaren, wissenschaftliche Seminararbeiten, BA-Thesis	Erwerb und Einübung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Techniken der Wissenschaftskommunikation kritische Auseinandersetzung sowohl mit spanischsprachigen Literaturen als auch mit den Ergebnissen literatur-, kultur- sowie sprachwissenschaftlicher Forschung
	Die Absolvent*innen haben gelernt, mit interkulturellen Unterschieden umzugehen und deren Potenzial zu nutzen. Sie sind sich der Historizität und der Vielstimmigkeit von Sprache und Diskursen bewusst. Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von komplexen Sachverhalten.	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen Diskussionen und mündliche Präsentationen, Handouts, Protokolle, Portfolios, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	differenzierte Auseinandersetzung mit den hispanophonen Kulturen in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden differenzierte Auseinandersetzung mit Sprache als kommunikativem und künstlerischem Mittel

	Die Absolvent*innen können ihre erworbenen Kompetenzen in interkulturellen und diversifizierten Kontexten, insbesondere im hispanophonen und im romanischen Kulturkreis, anwenden.	Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis Sich-Organisieren, Studieren und/oder Lehren in einem anderen Kulturkreis und in multikulturellen und diversifizierten Kontexten	Erwerb von interkultureller Kompetenz und Diversitätskompetenz
Spanisch BA 60	Die Absolvent*innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und Kritikfähigkeit so weit entwickelt, dass sie sich unter Gewichtung aller zur Verfügung stehenden Informationen sowie unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte und Reflexionsmethoden eine eigene Position bilden, diese selbstbewusst vertreten sowie in fachlichen Diskussionen erörtern können.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Seminaren, wissenschaftliche Seminararbeiten	Erwerb und Einübung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Techniken der Wissenschaftskommunikation kritische Auseinandersetzung sowohl mit spanischsprachigen Literaturen als auch mit den Ergebnissen literatur-, kultur- sowie sprachwissenschaftlicher Forschung
	Die Absolvent*innen haben gelernt, mit interkulturellen Unterschieden umzugehen und deren Potenzial zu nutzen. Sie sind sich der Historizität und der Vielstimmigkeit von Sprache und Diskursen bewusst. Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von komplexen Sachverhalten.	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen Diskussionen und mündliche Präsentationen, Handouts, Protokolle, Portfolios, wissenschaftliche Seminararbeiten	differenzierte Auseinandersetzung mit den hispanophonen Kulturen in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden differenzierte Auseinandersetzung mit Sprache als kommunikativem und künstlerischem Mittel
	Die Absolvent*innen können ihre erworbenen Kompetenzen in interkulturellen und diversifizierten Kontexten, insbesondere im hispanophonen und im romanischen Kulturkreis, anwenden.	Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis Sich-Organisieren, Studieren und/oder Lehren in einem anderen Kulturkreis und in multikulturellen und diversifizierten Kontexten	Erwerb von interkultureller Kompetenz und Diversitätskompetenz
Spanisch MA 120	Die Absolvent*innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und Kritikfähigkeit weiterentwickelt und vertieft, sodass sie sich unter Gewichtung aller zur Verfügung stehenden Informationen sowie unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte und Reflexionsmethoden eine eigene Position	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche Spezialisierungs- und Forschungsmodule des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA-Thesis-Modul Diskussionen und mündliche Präsentationen in	Vertiefung und kompetente Anwendung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Techniken der Wissenschaftskommunikation kritische Auseinandersetzung sowohl mit spanischsprachigen Literaturen als auch mit

	bilden, diese souverän und kompetent vertreten sowie in fachlichen Diskussionen erörtern können.	den Seminaren, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	den Ergebnissen literatur-, kultur- sowie sprachwissenschaftlicher Forschung
	Die Absolvent*innen haben gelernt, mit interkulturellen Unterschieden umzugehen und deren Potenzial zu nutzen. Sie sind sich der Historizität und der Vielstimmigkeit von Sprache und Diskursen bewusst. Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von komplexen Sachverhalten.	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen Diskussionen und mündliche Präsentationen, Handouts, Protokolle, Portfolios, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	vertiefte und differenzierte Auseinandersetzung mit den hispanophonen Kulturen in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden vertiefte und differenzierte Auseinandersetzung mit Sprache als kommunikativem und künstlerischem Mittel
	Die Absolvent*innen können ihre erworbenen Kompetenzen in interkulturellen und diversifizierten Kontexten, insbesondere im hispanophonen und im romanischen Kulturkreis, anwenden.	Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis Sich-Organisieren, Studieren und/oder Lehren in einem anderen Kulturkreis und in multikulturellen und diversifizierten Kontexten	umfassender Ausbau der interkulturellen Kompetenz und Diversitätskompetenz
Spanisch MA 45	Die Absolvent*innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und Kritikfähigkeit weiterentwickelt und vertieft, sodass sie sich unter Gewichtung aller zur Verfügung stehenden Informationen sowie unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte und Reflexionsmethoden eine eigene Position bilden, diese souverän und kompetent vertreten sowie in fachlichen Diskussionen erörtern können.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche Spezialisierungs- und Forschungsmodule des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA-Thesis-Modul (optional) Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Seminaren, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	Vertiefung und kompetente Anwendung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Techniken der Wissenschaftskommunikation kritische Auseinandersetzung sowohl mit spanischsprachigen Literaturen als auch mit den Ergebnissen literatur-, kultur- sowie sprachwissenschaftlicher Forschung
	Die Absolvent*innen haben gelernt, mit interkulturellen Unterschieden umzugehen und deren Potenzial zu nutzen. Sie sind sich der Historizität und der Vielstimmigkeit von Sprache und Diskursen bewusst. Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von komplexen Sachverhalten.	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen Diskussionen und mündliche Präsentationen, Handouts, Protokolle, Portfolios, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	vertiefte und differenzierte Auseinandersetzung mit den hispanophonen Kulturen in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden vertiefte und differenzierte Auseinandersetzung mit Sprache als kommunikativem und künstlerischem Mittel

	Die Absolvent*innen können ihre erworbenen Kompetenzen in interkulturellen und diversifizierten Kontexten, insbesondere im hispanophonen und im romanischen Kulturkreis, anwenden.	Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis Sich-Organisieren, Studieren und/oder Lehren in einem anderen Kulturkreis und in multikulturellen und diversifizierten Kontexten	umfassender Ausbau der interkulturellen Kompetenz und Diversitätskompetenz
Spanisch für das Lehramt an Gymnasien	Die Absolvent*innen haben gelernt, mit interkulturellen Unterschieden umzugehen und deren Potenzial zu nutzen. Sie sind sich der Historizität und der Vielstimmigkeit von Sprache und Diskursen bewusst. Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von komplexen Sachverhalten.	sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche, fachdidaktische, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen Diskussionen und mündliche Präsentationen, Handouts, Protokolle, Portfolios, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	differenzierte Auseinandersetzung mit den hispanophonen Kulturen in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden differenzierte Auseinandersetzung mit Sprache als kommunikativem und künstlerischem Mittel
	Die Absolvent*innen können ihre erworbenen Kompetenzen in interkulturellen und diversifizierten Kontexten, insbesondere im hispanophonen und im romanischen Kulturkreis, anwenden.	Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis Sich-Organisieren, Studieren und/oder Lehren in einem anderen Kulturkreis und in multikulturellen und diversifizierten Kontexten	Erwerb von interkultureller Kompetenz und Diversitätskompetenz
	Die Absolvent*innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und Kritikfähigkeit so weit entwickelt, dass sie sich unter Gewichtung aller zur Verfügung stehenden Informationen sowie unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte und Reflexionsmethoden eine eigene Position bilden, diese selbstbewusst vertreten sowie in fachlichen Diskussionen erörtern können.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche Spezialisierungs- und Forschungsmodule des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; Modul Schriftliche Hausarbeit Spanisch (Abschlussarbeit; optional) Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Seminaren, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	Erwerb und Einübung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher sowie fachdidaktischer Methoden und Techniken der Wissenschaftskommunikation kritische Auseinandersetzung sowohl mit spanischsprachigen Literaturen als auch mit den Ergebnissen literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlicher sowie fachdidaktischer Forschung

Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement			
Studiengang	Qualifikationsziel	Umsetzung	Zielerreichung

<p>Spanisch BA 120</p>	<p>Die Absolventen*innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Gesellschaft reflektieren. Sie sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und begründet eigene Positionen zu beziehen. Sie haben die Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und in pluralen Gesellschaften eine Mittlerfunktion einzunehmen.</p>	<p>fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen; Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Praktika im In- oder Ausland (optional); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)</p> <p>Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Lehrveranstaltungen, schriftliche wissenschaftliche Arbeiten; Studieren und/oder Lehren in interkulturellem Kontext; partizipative Prozesse in beruflichen und wissenschaftlichen Umfeldern, insbesondere mit kulturellen oder kommunikativen Schwerpunkten</p>	<p>Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen, insbesondere der Mediation und Kommunikation in interkulturellen und diversifizierten Kontexten</p>
<p>Spanisch BA 75 BA 75 Teilzeit</p>	<p>Die Absolventen*innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Gesellschaft reflektieren. Sie sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und begründet eigene Positionen zu beziehen. Sie haben die Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und in pluralen Gesellschaften eine Mittlerfunktion einzunehmen.</p>	<p>fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen; Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Praktika im In- oder Ausland (optional); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)</p> <p>Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Lehrveranstaltungen, schriftliche wissenschaftliche Arbeiten; Studieren und/oder Lehren in interkulturellem Kontext; partizipative Prozesse in beruflichen und wissenschaftlichen Umfeldern, insbesondere mit kulturellen oder kommunikativen Schwerpunkten</p>	<p>Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen, insbesondere der Mediation und Kommunikation in interkulturellen und diversifizierten Kontexten</p>
<p>Spanisch BA 60</p>	<p>Die Absolventen*innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Gesellschaft reflektieren. Sie</p>	<p>fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen; Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in</p>	<p>Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen, insbesondere der Mediation und Kommunikation in interkulturellen und</p>

	sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und begründet eigene Positionen zu beziehen. Sie haben die Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und in pluralen Gesellschaften eine Mittlerfunktion einzunehmen.	stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Praktika im In- oder Ausland (optional); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit) Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Lehrveranstaltungen, schriftliche wissenschaftliche Arbeiten; Studieren und/oder Lehren in interkulturellem Kontext; partizipative Prozesse in beruflichen und wissenschaftlichen Umfeldern, insbesondere mit kulturellen oder kommunikativen Schwerpunkten	diversifizierten Kontexten
Spanisch MA 120	Die Absolventen*innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Gesellschaft differenziert reflektieren. Sie sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und begründet eigene Positionen zu beziehen und souverän zu vertreten. Sie haben die Fähigkeit noch weiter ausgebaut, ihre vertieften Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und in pluralen Gesellschaften eine Mittlerfunktion einzunehmen.	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen; fachwissenschaftliche Spezialisierungsmodule des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA-Thesis-Modul Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis; Praktika im In- oder Ausland; studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit) Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Lehrveranstaltungen, selbstständiges schriftliches und mündliches wissenschaftliches Arbeiten; Studieren und/oder Lehren in interkulturellem Kontext; partizipative Prozesse in beruflichen und wissenschaftlichen Umfeldern, insbesondere mit kulturellen oder kommunikativen Schwerpunkten	Entwicklung vertiefter sozialer Kompetenzen, insbesondere der Mediation und Kommunikation in interkulturellen und diversifizierten Kontexten
Spanisch	Die Absolventen*innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen;	Entwicklung vertiefter sozialer Kompetenzen, insbesondere der Mediation und

<p>MA 45</p>	<p>von Kultur und Gesellschaft differenziert reflektieren. Sie sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und begründet eigene Positionen zu beziehen und souverän zu vertreten. Sie haben die Fähigkeit noch weiter ausgebaut, ihre vertieften Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und in pluralen Gesellschaften eine Mittlerfunktion einzunehmen.</p>	<p>fachwissenschaftliche Spezialisierungsmodule des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA-Thesis-Modul (optional)</p> <p>Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis; Praktika im In- oder Ausland (optional); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)</p> <p>Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Lehrveranstaltungen, selbstständiges schriftliches und mündliches wissenschaftliches Arbeiten; Studieren und/oder Lehren in interkulturellem Kontext; partizipative Prozesse in beruflichen und wissenschaftlichen Umfeldern, insbesondere mit kulturellen oder kommunikativen Schwerpunkten</p>	<p>Kommunikation in interkulturellen und diversifizierten Kontexten</p>
<p>Spanisch für das Lehramt an Gymnasien</p>	<p>Die Absolventen*innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Gesellschaft reflektieren und auf der Basis ihrer erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Ausbildung an junge Menschen weitergeben. Sie sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und begründet eigene Positionen zu beziehen. Sie haben die Fähigkeit noch weiter ausgebaut, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und in pluralen Gesellschaften eine Mittlerfunktion einzunehmen.</p>	<p>fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen; Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Praktika im In- oder Ausland; studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)</p> <p>Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Lehrveranstaltungen, schriftliche wissenschaftliche Arbeiten; Studieren und Lehren in interkulturellem Kontext; partizipative Prozesse in beruflichen und wissenschaftlichen Umfeldern, insbesondere mit kulturellen oder kommunikativen Schwerpunkten</p>	<p>Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen, insbesondere der Mediation und Kommunikation in interkulturellen und diversifizierten Kontexten</p>

Fach: BA- und MA-Studiengänge Romanistik

Romanistik (Französisch/Italienisch) BA 180, MA 120; Romanistik (Französisch/Spanisch) BA 180, MA 120; Romanistik (Italienisch/Spanisch) BA 180, MA 120

Wissenschaftliche Befähigung			
Studiengang	Qualifikationsziel	Umsetzung	Zielerreichung
Romanistik (Französisch/ Italienisch) BA 180	<p>Die Absolvent*innen haben die Kenntnis und Befähigung zur Anwendung der Methoden und Instrumente literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens erlangt.</p> <p>Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem Thema und zur kritischen Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen sowie kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen.</p> <p>Die Absolvent*innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.</p>	<p>Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; BA-Thesis-Modul</p> <p>forschungsorientierte Ausbildung mit literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Ausrichtung, die durch das parallele Studium zweier Sprachen insbesondere komparative Perspektiven stärkt; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>gestuftes und an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training</p>	<p>Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen</p> <p>kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens</p>
	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Grammatikkenntnis, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit zur Produktion komplexer französisch- und italienischsprachiger Texte sowie die Fähigkeit, sich sowohl in französischer als auch in italienischer Sprache mündlich und schriftlich fachgerecht auf hohem Niveau zu äußern.</p> <p>Die Absolvent*innen haben ein der Kompetenz von Muttersprachler*innen angenähertes Sprachwissen und Sprachkönnen sowohl im Französischen und als auch im Italienischen erlangt, das sie in die Lage versetzt, ihre fremdsprachliche und interkulturelle</p>	<p>fachspezifische erweiterte intensive Sprachkurse, die Grammatik, Schreiben in der Fremdsprache und Übersetzung umfassen</p> <p>mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer und in italienischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Erstellung von schriftlichen Arbeiten und Übungsaufgaben in französischer und in italienischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert, fachsprachlich)</p> <p>fachgerechte schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen</p>

	Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren, um Problemzusammenhänge in schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.	konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten	
	Die Absolvent*innen haben ihre diskursiven und fachwissenschaftlichen Fähigkeiten im Französischen und im Italienischen so erweitert, dass sie in der Lage sind, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat darzustellen und Forschungsfragen lösungsorientiert zu bearbeiten.	intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer und in italienischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen	kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich) Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext
Romanistik (Französisch/ Spanisch) BA 180	Die Absolvent*innen haben die Kenntnis und Befähigung zur Anwendung der Methoden und Instrumente literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens erlangt. Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem Thema und zur kritischen Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen sowie kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen. Die Absolvent*innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; BA-Thesis-Modul forschungsorientierte Ausbildung mit literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Ausrichtung, die durch das parallele Studium zweier Sprachen insbesondere komparative Perspektiven stärkt; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen gestuftes und an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training	Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens
	Die Absolvent*innen besitzen die Grammatikkenntnis, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit zur Produktion komplexer französisch- und spanischsprachiger Texte sowie die Fähigkeit, sich sowohl in französischer als auch in spanischer Sprache mündlich und schriftlich fachgerecht auf hohem Niveau zu äußern. Die Absolvent*innen haben ein der Kompetenz	fachspezifische erweiterte intensive Sprachkurse, die Grammatik, Schreiben in der Fremdsprache und Übersetzung umfassen mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer und in spanischer Sprache in den Lehrveranstaltungen Erstellung von schriftlichen Arbeiten und Übungsaufgaben in französischer und in spanischer Sprache in den sprachpraktischen	kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert, fachsprachlich) fachgerechte schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen

	<p>von Muttersprachler*innen angenähertes Sprachwissen und Sprachkönnen sowohl im Französischen und als auch im Spanischen erlangt, das sie in die Lage versetzt, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren, um Problemzusammenhänge in schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.</p>	<p>und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten</p>	
	<p>Die Absolvent*innen haben ihre diskursiven und fachwissenschaftlichen Fähigkeiten im Französischen und im Spanischen so erweitert, dass sie in der Lage sind, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat darzustellen und Forschungsfragen lösungsorientiert zu bearbeiten.</p>	<p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer und in spanischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich) Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext</p>
<p>Romanistik (Italienisch/ Spanisch) BA 180</p>	<p>Die Absolvent*innen haben die Kenntnis und Befähigung zur Anwendung der Methoden und Instrumente literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens erlangt.</p> <p>Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem Thema und zur kritischen Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen sowie kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen.</p> <p>Die Absolvent*innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.</p>	<p>Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; BA-Thesis-Modul forschungsorientierte Ausbildung mit literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Ausrichtung, die durch das parallele Studium zweier Sprachen insbesondere komparative Perspektiven stärkt; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen gestuftes und an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training</p>	<p>Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens</p>
	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Grammatikkenntnis, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit zur Produktion komplexer italienisch- und spanischsprachiger Texte sowie die Fähigkeit, sich sowohl in italienischer</p>	<p>fachspezifische erweiterte intensive Sprachkurse, die Grammatik, Schreiben in der Fremdsprache und Übersetzung umfassen mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert, fachsprachlich) fachgerechte schriftliche Arbeiten und</p>

	<p>als auch in spanischer Sprache mündlich und schriftlich fachgerecht auf hohem Niveau zu äußern.</p> <p>Die Absolvent*innen haben ein der Kompetenz von Muttersprachler*innen angenähertes Sprachwissen und Sprachkönnen sowohl im Französischen und als auch im Spanischen erlangt, das sie in die Lage versetzt, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren, um Problemzusammenhänge in schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.</p>	<p>in italienischer und in spanischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Erstellung von schriftlichen Arbeiten und Übungsaufgaben in italienischer und in spanischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben</p> <p>konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten</p>	<p>mündliche Präsentationen</p>
	<p>Die Absolvent*innen haben ihre diskursiven und fachwissenschaftlichen Fähigkeiten im Französischen und im Spanischen so erweitert, dass sie in der Lage sind, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat darzustellen und Forschungsfragen lösungsorientiert zu bearbeiten.</p>	<p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in italienischer und in spanischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminkontext</p>
<p>Romanistik (Französisch/ Italienisch) MA 120</p>	<p>Die Absolvent*innen haben die vertiefte Kenntnis und Befähigung zur Anwendung und zur Erarbeitung von Methoden und Instrumenten literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens erlangt.</p> <p>Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem Thema und zur kritischen und differenzierten Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen sowie vertieftes kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen.</p> <p>Die Absolvent*innen kennen die Regeln guter</p>	<p>Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA-Thesis-Modul</p> <p>vertiefte, forschungsorientierte Ausbildung mit literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Ausrichtung, die durch das vertiefte parallele Studium zweier Sprachen insbesondere komparative Perspektiven stärkt, sowie Möglichkeiten zur persönlichen Spezialisierung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>vertieftes, an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training</p>	<p>Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen</p> <p>kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens</p>

	wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.		
	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Grammatikkenntnis, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit zur Produktion komplexer französisch- und italienischsprachiger Texte sowie die Fähigkeit, sich sowohl in französischer als auch in italienischer Sprache mündlich und schriftlich fachgerecht auf höchstem Niveau zu äußern.</p> <p>Die Absolvent*innen haben ein vertieftes Sprachwissen und Sprachkönnen sowohl im Französischen als auch im Italienischen erlangt, das der Kompetenz von Muttersprachler*innen entspricht und das sie in die Lage versetzt, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren, um Problemzusammenhänge in schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.</p>	<p>fachspezifische Sprachkurse, die Schreiben in der Fremdsprache, Übersetzung und mündliche Produktion auf muttersprachlichem Niveau umfassen</p> <p>mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer und in italienischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Erstellung von schriftlichen Arbeiten in französischer und in italienischer Sprache in den sprachpraktischen und in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>Wissenschaftliches Schreiben in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert, fachsprachlich)</p> <p>fachgerechte schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen</p>
	<p>Die Absolvent*innen haben ihre diskursiven und fachwissenschaftlichen Fähigkeiten sowohl im Französischen als auch im Italienischen so erweitert und vertieft, dass sie in der Lage sind, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat darzustellen, in einem Forschungskontext zu präsentieren und Forschungsfragen lösungsorientiert zu bearbeiten.</p>	<p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer und in italienischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext</p>
<p>Romanistik (Französisch/ Spanisch) MA 120</p>	<p>Die Absolvent*innen haben die vertiefte Kenntnis und Befähigung zur Anwendung und zur Erarbeitung von Methoden und Instrumenten literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens erlangt.</p>	<p>Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA-Thesis-Modul</p> <p>vertiefte, forschungsorientierte Ausbildung mit literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher und</p>	<p>Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen</p> <p>kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens</p>

	<p>Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem Thema und zur kritischen und differenzierten Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen sowie vertieftes kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen.</p> <p>Die Absolvent*innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.</p>	<p>kulturwissenschaftlicher Ausrichtung, die durch das vertiefte parallele Studium zweier Sprachen insbesondere komparative Perspektiven stärkt, sowie Möglichkeiten zur persönlichen Spezialisierung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>vertieftes, an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training</p>	
	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Grammatikkenntnis, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit zur Produktion komplexer französisch- und spanischsprachiger Texte sowie die Fähigkeit, sich sowohl in französischer als auch in spanischer Sprache mündlich und schriftlich fachgerecht auf höchstem Niveau zu äußern.</p> <p>Die Absolvent*innen haben ein vertieftes Sprachwissen und Sprachkönnen sowohl im Französischen als auch im Spanischen erlangt, das der Kompetenz von Muttersprachler*innen entspricht und das sie in die Lage versetzt, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren, um Problemzusammenhänge in schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.</p>	<p>fachspezifische Sprachkurse, die Schreiben in der Fremdsprache, Übersetzung und mündliche Produktion auf muttersprachlichem Niveau umfassen</p> <p>mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer und in spanischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Erstellung von schriftlichen Arbeiten in französischer und in spanischer Sprache in den sprachpraktischen und in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>Wissenschaftliches Schreiben in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert, fachsprachlich)</p> <p>fachgerechte schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen</p>
	<p>Die Absolvent*innen haben ihre diskursiven und fachwissenschaftlichen Fähigkeiten sowohl im Französischen als auch im Spanischen so erweitert und vertieft, dass sie in der Lage sind, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat darzustellen, in einem Forschungskontext zu präsentieren und Forschungsfragen lösungsorientiert zu</p>	<p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer und in spanischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext</p>

	bearbeiten.		
Romanistik (Italienisch/ Spanisch) MA 120	<p>Die Absolvent*innen haben die vertiefte Kenntnis und Befähigung zur Anwendung und zur Erarbeitung von Methoden und Instrumenten literaturwissenschaftlichen, sprachwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens erlangt.</p> <p>Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem Thema und zur kritischen und differenzierten Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen sowie vertieftes kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen.</p> <p>Die Absolvent*innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.</p>	<p>Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA-Thesis-Modul</p> <p>vertiefte, forschungsorientierte Ausbildung mit literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Ausrichtung, die durch das vertiefte parallele Studium zweier Sprachen insbesondere komparative Perspektiven stärkt, sowie Möglichkeiten zur persönlichen Spezialisierung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>vertieftes, an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training</p>	<p>Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen</p> <p>kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens</p>
	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Grammatikkenntnis, Lesefähigkeit und Sprechfertigkeit zur Produktion komplexer italienisch- und spanischsprachiger Texte sowie die Fähigkeit, sich sowohl in italienischer als auch in spanischer Sprache mündlich und schriftlich fachgerecht auf höchstem Niveau zu äußern.</p> <p>Die Absolvent*innen haben ein vertieftes Sprachwissen und Sprachkönnen sowohl im Italienischen als auch im Spanischen erlangt, das der Kompetenz von Muttersprachler*innen entspricht und das sie in die Lage versetzt, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren, um Problemzusammenhänge in schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.</p>	<p>fachspezifische Sprachkurse, die Schreiben in der Fremdsprache, Übersetzung und mündliche Produktion auf muttersprachlichem Niveau umfassen</p> <p>mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in italienischer und in spanischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Erstellung von schriftlichen Arbeiten in italienischer und in spanischer Sprache in den sprachpraktischen und in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>Wissenschaftliches Schreiben in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p> <p>konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert, fachsprachlich)</p> <p>fachgerechte schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen</p>

	<p>Die Absolvent*innen haben ihre diskursiven und fachwissenschaftlichen Fähigkeiten sowohl im Italienischen als auch im Spanischen so erweitert und vertieft, dass sie in der Lage sind, fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat darzustellen, in einem Forschungskontext zu präsentieren und Forschungsfragen lösungsorientiert zu bearbeiten.</p>	<p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in italienischer und in spanischer Sprache in den sprachpraktischen und, optional, auch in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich) Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext</p>
--	--	---	--

Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit			
Studiengang	Qualifikationsziel	Umsetzung	Zielerreichung
<p>Romanistik (Französisch/Italienisch) BA 180</p>	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Fähigkeit, Fragestellungen zu präzisieren oder eigenständig zu entwickeln und sie lösungsorientiert zu bearbeiten.</p> <p>Sie sind in der Lage, Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und eigenständig und nachhaltig zu gestalten.</p> <p>Die Absolventen*innen können erlernte wissenschaftliche Methoden auf neue Themen übertragen und damit verbundene neue Probleme bearbeiten.</p>	<p>umfassende fachliche und methodische Ausbildung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>Erstellung von Seminararbeiten, BA-Thesis-Modul; Gruppenarbeit, Projektarbeit</p> <p>methodisch fächerübergreifende Modulinhalte</p>	<p>lösungsorientiertes, formal adäquates und fristgerechtes Erstellen von schriftlichen Arbeiten; unter Beweis gestellte methodische Kompetenzen und Kritikfähigkeit in Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen</p>
	<p>Die Absolventen*innen verfügen über umfassende Sprach- und Kulturkenntnisse der frankophonen und italophonen Länder. Sie sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht auch in französischer und in italienischer Sprache aufzubereiten und darzustellen.</p>	<p>sprachpraktische, landeskundliche und (optional) fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in französischer und in italienischer Sprache</p> <p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer und in italienischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich) Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext und (optional) im Praktikumskontext</p>

		Kulturkreis, Studieren in einem multikulturellen und diversifizierten Umfeld	
	<p>Die Absolventen*innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen.</p> <p>Sie besitzen Fähigkeiten zum eigenen sowie zum gemeinschaftlichen Erkenntnisfortschritt.</p> <p>Sie beherrschen ein breites Repertoire an kommunikativen und kooperativen Techniken, um Wissen weiterzugeben und um andere Positionen und andere Arbeitsweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einzubinden.</p>	<p>Projektarbeit; Praktika oder Lehrtätigkeit im In- oder Ausland (optional, Module der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)</p>	<p>selbstständiges Organisieren komplexer Arbeitsabläufe mit meist interkultureller Dimension; Teamarbeit; projektbegleitendes Reflektieren und Evaluieren</p>
<p>Romanistik (Französisch/ Spanisch) BA 180</p>	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Fähigkeit, Fragestellungen zu präzisieren oder eigenständig zu entwickeln und sie lösungsorientiert zu bearbeiten.</p> <p>Sie sind in der Lage, Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und eigenständig und nachhaltig zu gestalten.</p> <p>Die Absolventen*innen können erlernte wissenschaftliche Methoden auf neue Themen übertragen und damit verbundene neue Probleme bearbeiten.</p>	<p>umfassende fachliche und methodische Ausbildung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>Erstellung von Seminararbeiten, BA-Thesis-Modul; Gruppenarbeit, Projektarbeit</p> <p>methodisch fächerübergreifende Modulhalte</p>	<p>lösungsorientiertes, formal adäquates und fristgerechtes Erstellen von schriftlichen Arbeiten; unter Beweis gestellte methodische Kompetenzen und Kritikfähigkeit in Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen</p>
	<p>Die Absolventen*innen verfügen über umfassende Sprach- und Kulturkenntnisse der frankophonen und der hispanophonen Länder. Sie sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht auch in französischer und in spanischer Sprache aufzubereiten und darzustellen.</p>	<p>sprachpraktische, landeskundliche und (optional) fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in französischer und in spanischer Sprache</p> <p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer und in spanischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Studieren in einem multikulturellen und diversifizierten Umfeld</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext und (optional) im Praktikumskontext</p>

	<p>Die Absolventen*innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen.</p> <p>Sie besitzen Fähigkeiten zum eigenen sowie zum gemeinschaftlichen Erkenntnisfortschritt.</p> <p>Sie beherrschen ein breites Repertoire an kommunikativen und kooperativen Techniken, um Wissen weiterzugeben und um andere Positionen und andere Arbeitsweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einzubinden.</p>	<p>Projektarbeit; Praktika oder Lehrtätigkeit im In- oder Ausland (optional, Module der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)</p>	<p>selbstständiges Organisieren komplexer Arbeitsabläufe mit meist interkultureller Dimension; Teamarbeit; projektbegleitendes Reflektieren und Evaluieren</p>
<p>Romanistik (Italienisch/ Spanisch) BA 180</p>	<p>Die Absolvent*innen besitzen die Fähigkeit, Fragestellungen zu präzisieren oder eigenständig zu entwickeln und sie lösungsorientiert zu bearbeiten.</p> <p>Sie sind in der Lage, Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und eigenständig und nachhaltig zu gestalten.</p> <p>Die Absolventen*innen können erlernte wissenschaftliche Methoden auf neue Themen übertragen und damit verbundene neue Probleme bearbeiten.</p>	<p>umfassende fachliche und methodische Ausbildung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen</p> <p>Erstellung von Seminararbeiten, BA-Thesis-Modul; Gruppenarbeit, Projektarbeit</p> <p>methodisch fächerübergreifende Modulinhalte</p>	<p>lösungsorientiertes, formal adäquates und fristgerechtes Erstellen von schriftlichen Arbeiten; unter Beweis gestellte methodische Kompetenzen und Kritikfähigkeit in Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen</p>
	<p>Die Absolventen*innen verfügen über umfassende Sprach- und Kulturkenntnisse der italophonen und der hispanophonen Länder. Sie sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht auch in italienischer und in spanischer Sprache aufzubereiten und darzustellen.</p>	<p>sprachpraktische, landeskundliche und (optional) fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in italienischer und in spanischer Sprache</p> <p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in italienischer und in spanischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Studieren in einem multikulturellen und diversifizierten Umfeld</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext und (optional) im Praktikumskontext</p>
	<p>Die Absolventen*innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen.</p>	<p>Projektarbeit; Praktika oder Lehrtätigkeit im In- oder Ausland (optional, Module der</p>	<p>selbstständiges Organisieren komplexer Arbeitsabläufe mit meist interkultureller</p>

	<p>Sie besitzen Fähigkeiten zum eigenen sowie zum gemeinschaftlichen Erkenntnisfortschritt.</p> <p>Sie beherrschen ein breites Repertoire an kommunikativen und kooperativen Techniken, um Wissen weiterzugeben und um andere Positionen und andere Arbeitsweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einzubinden.</p>	<p>fachspezifischen Schlüsselqualifikationen); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)</p>	<p>Dimension; Teamarbeit; projektbegleitendes Reflektieren und Evaluieren</p>
<p>Romanistik (Französisch/ Italienisch) MA 120</p>	<p>Die Absolvent*innen haben die Fähigkeit vertieft, Fragestellungen zu präzisieren oder eigenständig zu entwickeln und sie lösungsorientiert und in einem Forschungskontext zu bearbeiten.</p> <p>Sie sind jederzeit und vollumfänglich in der Lage, Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und eigenständig und nachhaltig zu gestalten.</p> <p>Die Absolventen*innen können erlernte wissenschaftliche Methoden kritisch beurteilen, auf neue Themen übertragen und damit verbundene neue Probleme bearbeiten.</p>	<p>vertiefte fachliche und methodische Ausbildung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen auf hohem wissenschaftlichen Niveau</p> <p>Erstellung von Seminararbeiten, MA-Thesis-Modul; Gruppenarbeit, Projektarbeit</p> <p>methodisch fächerübergreifende Modulinhalt</p>	<p>lösungsorientiertes, formal adäquates und fristgerechtes Erstellen von schriftlichen Arbeiten; unter Beweis gestellte methodische Kompetenzen sowie vertiefte diskursive und forschungsorientierte Kompetenzen und Kritikfähigkeit in Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen</p>
	<p>Die Absolventen*innen verfügen über vertiefte Sprach- und Kulturkenntnisse der frankophonen und der italophonen Länder. Sie sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht und differenziert auch in französischer und in italienischer Sprache aufzubereiten und darzustellen.</p>	<p>sprachpraktische, landeskundliche und (optional) fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in französischer und in italienischer Sprache</p> <p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer und in italienischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Studieren in einem multikulturellen und diversifizierten Umfeld</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext und im Praktikumskontext</p>
	<p>Die Absolventen*innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen.</p>	<p>Projektarbeit; Praktika im In- oder Ausland (Pflichtmodul), damit verbunden ggf. Leitung</p>	<p>selbstständiges Organisieren komplexer Arbeitsabläufe mit meist interkultureller</p>

	<p>Sie besitzen Fähigkeiten zum eigenen sowie zum gemeinschaftlichen Erkenntnisfortschritt.</p> <p>Sie beherrschen ein breites Repertoire an kommunikativen und kooperativen Techniken, um Wissen weiterzugeben und um andere Positionen und andere Arbeitsweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einzubinden.</p>	<p>von Projekten; Forschungsmodul (Pflichtmodul); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit; ggf. Organisation von Konferenzen)</p>	<p>Dimension; Wissenschaftsorganisation; Teamarbeit; projektbegleitendes Reflektieren und Evaluieren</p> <p>selbstständiges Erarbeiten des aktuellen Forschungskontextes und Situierung eigener Forschung in diesem Kontext</p>
<p>Romanistik (Französisch/ Spanisch) MA 120</p>	<p>Die Absolvent*innen haben die Fähigkeit vertieft, Fragestellungen zu präzisieren oder eigenständig zu entwickeln und sie lösungsorientiert und in einem Forschungskontext zu bearbeiten.</p> <p>Sie sind jederzeit und vollumfänglich in der Lage, Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und eigenständig und nachhaltig zu gestalten.</p> <p>Die Absolventen*innen können erlernte wissenschaftliche Methoden kritisch beurteilen, auf neue Themen übertragen und damit verbundene neue Probleme bearbeiten.</p>	<p>vertiefte fachliche und methodische Ausbildung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen auf hohem wissenschaftlichen Niveau</p> <p>Erstellung von Seminararbeiten, MA-Thesis-Modul; Gruppenarbeit, Projektarbeit</p> <p>methodisch fächerübergreifende Modulinhalt</p>	<p>lösungsorientiertes, formal adäquates und fristgerechtes Erstellen von schriftlichen Arbeiten; unter Beweis gestellte methodische Kompetenzen sowie vertiefte diskursive und forschungsorientierte Kompetenzen und Kritikfähigkeit in Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen</p>
	<p>Die Absolventen*innen verfügen über vertiefte Sprach- und Kulturkenntnisse der frankophonen und der hispanophonen Länder. Sie sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht und differenziert auch in französischer und in spanischer Sprache aufzubereiten und darzustellen.</p>	<p>sprachpraktische, landeskundliche und (optional) fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in französischer und in spanischer Sprache</p> <p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in französischer und in spanischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Studieren in einem multikulturellen und diversifizierten Umfeld</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext und im Praktikumskontext</p>
	<p>Die Absolventen*innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen.</p>	<p>Projektarbeit; Praktika im In- oder Ausland (Pflichtmodul), damit verbunden ggf. Leitung von Projekten; Forschungsmodul</p>	<p>selbstständiges Organisieren komplexer Arbeitsabläufe mit meist interkultureller Dimension; Wissenschaftsorganisation;</p>

	<p>Sie besitzen Fähigkeiten zum eigenen sowie zum gemeinschaftlichen Erkenntnisfortschritt.</p> <p>Sie beherrschen ein breites Repertoire an kommunikativen und kooperativen Techniken, um Wissen weiterzugeben und um andere Positionen und andere Arbeitsweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einzubinden.</p>	<p>(Pflichtmodul); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit; ggf. Organisation von Konferenzen)</p>	<p>Teamarbeit; projektbegleitendes Reflektieren und Evaluieren</p> <p>selbstständiges Erarbeiten des aktuellen Forschungskontextes und Situierung eigener Forschung in diesem Kontext</p>
<p>Romanistik (Italienisch/ Spanisch) MA 120</p>	<p>Die Absolvent*innen haben die Fähigkeit vertieft, Fragestellungen zu präzisieren oder eigenständig zu entwickeln und sie lösungsorientiert und in einem Forschungskontext zu bearbeiten.</p> <p>Sie sind jederzeit und vollumfänglich in der Lage, Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, zu reflektieren und eigenständig und nachhaltig zu gestalten.</p> <p>Die Absolventen*innen können erlernte wissenschaftliche Methoden kritisch beurteilen, auf neue Themen übertragen und damit verbundene neue Probleme bearbeiten.</p>	<p>vertiefte fachliche und methodische Ausbildung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen auf hohem wissenschaftlichen Niveau</p> <p>Erstellung von Seminararbeiten, MA-Thesis-Modul; Gruppenarbeit, Projektarbeit</p> <p>methodisch fächerübergreifende Modulinhalt</p>	<p>lösungsorientiertes, formal adäquates und fristgerechtes Erstellen von schriftlichen Arbeiten; unter Beweis gestellte methodische Kompetenzen sowie vertiefte diskursive und forschungsorientierte Kompetenzen und Kritikfähigkeit in Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen</p>
	<p>Die Absolventen*innen verfügen über vertiefte Sprach- und Kulturkenntnisse der italophonen und der hispanophonen Länder. Sie sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht und differenziert auch in italienischer und in spanischer Sprache aufzubereiten und darzustellen.</p>	<p>sprachpraktische, landeskundliche und (optional) fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in italienischer und in spanischer Sprache</p> <p>intensive mündliche Diskussionen und Gruppenarbeiten in italienischer und in spanischer Sprache in den Lehrveranstaltungen</p> <p>Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Studieren in einem multikulturellen und diversifizierten Umfeld</p>	<p>kompetenzorientierte Prüfungen (mündlich, fachsprachlich)</p> <p>Präsentationen, Referate und Diskussionen im Seminarkontext und im Praktikumskontext</p>
	<p>Die Absolventen*innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen.</p>	<p>Projektarbeit; Praktika im In- oder Ausland (Pflichtmodul), damit verbunden ggf. Leitung von Projekten; Forschungsmodul</p>	<p>selbstständiges Organisieren komplexer Arbeitsabläufe mit meist interkultureller Dimension; Wissenschaftsorganisation;</p>

	<p>Sie besitzen Fähigkeiten zum eigenen sowie zum gemeinschaftlichen Erkenntnisfortschritt.</p> <p>Sie beherrschen ein breites Repertoire an kommunikativen und kooperativen Techniken, um Wissen weiterzugeben und um andere Positionen und andere Arbeitsweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einzubinden.</p>	<p>(Pflichtmodul); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit; ggf. Organisation von Konferenzen)</p>	<p>Teamarbeit; projektbegleitendes Reflektieren und Evaluieren</p> <p>selbstständiges Erarbeiten des aktuellen Forschungskontextes und Situierung eigener Forschung in diesem Kontext</p>
--	---	--	---

Persönlichkeitsentwicklung			
Studiengang	Qualifikationsziel	Umsetzung	Zielerreichung
<p>Romanistik (Französisch/ Italienisch) BA 180</p>	<p>Die Absolvent*innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und Kritikfähigkeit so weit entwickelt, dass sie sich unter Gewichtung aller zur Verfügung stehenden Informationen sowie unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte und Reflexionsmethoden eine eigene Position bilden, diese selbstbewusst vertreten sowie in fachlichen Diskussionen erörtern können.</p>	<p>Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; BA-Thesis-Modul</p> <p>Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Seminaren, wissenschaftliche Seminararbeiten, BA-Thesis</p>	<p>Erwerb und Einübung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Techniken der Wissenschaftskommunikation</p> <p>kritische Auseinandersetzung sowohl mit französisch- und italienischsprachigen Literaturen als auch mit den Ergebnissen literatur-, kultur- sowie sprachwissenschaftlicher Forschung</p>
	<p>Die Absolvent*innen haben gelernt, mit interkulturellen Unterschieden umzugehen und deren Potenzial zu nutzen. Sie sind sich der Historizität und der Vielstimmigkeit von Sprache und Diskursen bewusst. Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von komplexen Sachverhalten.</p>	<p>fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen</p> <p>Diskussionen und mündliche Präsentationen, Handouts, Protokolle, Portfolios, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit</p>	<p>differenzierte Auseinandersetzung mit den frankophonen und italophonen Kulturen in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden</p> <p>differenzierte Auseinandersetzung mit Sprache als kommunikativem und künstlerischem Mittel</p>
	<p>Die Absolvent*innen können ihre erworbenen Kompetenzen in interkulturellen und diversifizierten Kontexten, insbesondere im frankophonen, italophonen und insgesamt im romanischen Kulturkreis, anwenden.</p>	<p>Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis</p> <p>Sich-Organisieren, Studieren und/oder Lehren in einem anderen Kulturkreis und in</p>	<p>Erwerb von interkultureller Kompetenz und Diversitätskompetenz</p>

		multikulturellen und diversifizierten Kontexten	
Romanistik (Französisch/ Spanisch) BA 180	Die Absolvent*innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und Kritikfähigkeit so weit entwickelt, dass sie sich unter Gewichtung aller zur Verfügung stehenden Informationen sowie unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte und Reflexionsmethoden eine eigene Position bilden, diese selbstbewusst vertreten sowie in fachlichen Diskussionen erörtern können.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; BA-Thesis-Modul Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Seminaren, wissenschaftliche Seminararbeiten, BA-Thesis	Erwerb und Einübung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Techniken der Wissenschaftskommunikation kritische Auseinandersetzung sowohl mit französisch- und spanischsprachigen Literaturen als auch mit den Ergebnissen literatur-, kultur- sowie sprachwissenschaftlicher Forschung
	Die Absolvent*innen haben gelernt, mit interkulturellen Unterschieden umzugehen und deren Potenzial zu nutzen. Sie sind sich der Historizität und der Vielstimmigkeit von Sprache und Diskursen bewusst. Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von komplexen Sachverhalten.	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen Diskussionen und mündliche Präsentationen, Handouts, Protokolle, Portfolios, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	differenzierte Auseinandersetzung mit den frankophonen und hispanophonen Kulturen in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden differenzierte Auseinandersetzung mit Sprache als kommunikativem und künstlerischem Mittel
	Die Absolvent*innen können ihre erworbenen Kompetenzen in interkulturellen und diversifizierten Kontexten, insbesondere im frankophonen, hispanophonen und insgesamt im romanischen Kulturkreis, anwenden.	Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis Sich-Organisieren, Studieren und/oder Lehren in einem anderen Kulturkreis und in multikulturellen und diversifizierten Kontexten	Erwerb von interkultureller Kompetenz und Diversitätskompetenz
Romanistik (Italienisch/ Spanisch) BA 180	Die Absolvent*innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und Kritikfähigkeit so weit entwickelt, dass sie sich unter Gewichtung aller zur Verfügung stehenden Informationen sowie unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte und Reflexionsmethoden eine eigene Position bilden, diese selbstbewusst vertreten sowie in fachlichen Diskussionen erörtern können.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche, des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; BA-Thesis-Modul Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Seminaren, wissenschaftliche Seminararbeiten, BA-Thesis	Erwerb und Einübung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Techniken der Wissenschaftskommunikation kritische Auseinandersetzung sowohl mit italienisch- und spanischsprachigen Literaturen als auch mit den Ergebnissen literatur-, kultur- sowie sprachwissenschaftlicher Forschung
	Die Absolvent*innen haben gelernt, mit interkulturellen Unterschieden umzugehen und	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen	differenzierte Auseinandersetzung mit den italophonen und hispanophonen Kulturen in

	deren Potenzial zu nutzen. Sie sind sich der Historizität und der Vielstimmigkeit von Sprache und Diskursen bewusst. Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von komplexen Sachverhalten.	Diskussionen und mündliche Präsentationen, Handouts, Protokolle, Portfolios, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden differenzierte Auseinandersetzung mit Sprache als kommunikativem und künstlerischem Mittel
	Die Absolvent*innen können ihre erworbenen Kompetenzen in interkulturellen und diversifizierten Kontexten, insbesondere im italophonen, hispanophonen und insgesamt im romanischen Kulturkreis, anwenden.	Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis Sich-Organisieren, Studieren und/oder Lehren in einem anderen Kulturkreis und in multikulturellen und diversifizierten Kontexten	Erwerb von interkultureller Kompetenz und Diversitätskompetenz
Romanistik (Französisch/ Italienisch) MA 120	Die Absolvent*innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und Kritikfähigkeit weiterentwickelt und vertieft, sodass sie sich unter Gewichtung aller zur Verfügung stehenden Informationen sowie unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte und Reflexionsmethoden eine eigene Position bilden, diese souverän und kompetent vertreten sowie in fachlichen Diskussionen erörtern können.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche Spezialisierungs- und Forschungsmodule des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA-Thesis-Modul Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Seminaren, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	Vertiefung und kompetente Anwendung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Techniken der Wissenschaftskommunikation kritische Auseinandersetzung sowohl mit französisch- und italienischsprachigen Literaturen als auch mit den Ergebnissen literatur-, kultur- sowie sprachwissenschaftlicher Forschung
	Die Absolvent*innen haben gelernt, mit interkulturellen Unterschieden umzugehen und deren Potenzial zu nutzen. Sie sind sich der Historizität und der Vielstimmigkeit von Sprache und Diskursen bewusst. Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von komplexen Sachverhalten.	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen Diskussionen und mündliche Präsentationen, Handouts, Protokolle, Portfolios, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	vertiefte und differenzierte Auseinandersetzung mit den frankophonen und italophonen Kulturen in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden vertiefte und differenzierte Auseinandersetzung mit Sprache als kommunikativem und künstlerischem Mittel
	Die Absolvent*innen können ihre erworbenen Kompetenzen in interkulturellen und diversifizierten Kontexten, insbesondere im frankophonen, italophonen und insgesamt im romanischen Kulturkreis, anwenden.	Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis Sich-Organisieren, Studieren und/oder Lehren in einem anderen Kulturkreis und in	umfassender Ausbau der interkulturellen Kompetenz und Diversitätskompetenz

		multikulturellen und diversifizierten Kontexten	
Romanistik (Französisch/ Spanisch) MA 120	Die Absolvent*innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und Kritikfähigkeit weiterentwickelt und vertieft, sodass sie sich unter Gewichtung aller zur Verfügung stehenden Informationen sowie unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte und Reflexionsmethoden eine eigene Position bilden, diese souverän und kompetent vertreten sowie in fachlichen Diskussionen erörtern können.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche Spezialisierungs- und Forschungsmodule des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA-Thesis-Modul Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Seminaren, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	Vertiefung und kompetente Anwendung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Techniken der Wissenschaftskommunikation kritische Auseinandersetzung sowohl mit französisch- und spanischsprachigen Literaturen als auch mit den Ergebnissen literatur-, kultur- sowie sprachwissenschaftlicher Forschung
	Die Absolvent*innen haben gelernt, mit interkulturellen Unterschieden umzugehen und deren Potenzial zu nutzen. Sie sind sich der Historizität und der Vielstimmigkeit von Sprache und Diskursen bewusst. Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von komplexen Sachverhalten.	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen Diskussionen und mündliche Präsentationen, Handouts, Protokolle, Portfolios, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	vertiefte und differenzierte Auseinandersetzung mit den frankophonen und hispanophonen Kulturen in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden vertiefte und differenzierte Auseinandersetzung mit Sprache als kommunikativem und künstlerischem Mittel
	Die Absolvent*innen können ihre erworbenen Kompetenzen in interkulturellen und diversifizierten Kontexten, insbesondere im frankophonen, hispanophonen und insgesamt im romanischen Kulturkreis, anwenden.	Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis Sich-Organisieren, Studieren und/oder Lehren in einem anderen Kulturkreis und in multikulturellen und diversifizierten Kontexten	umfassender Ausbau der interkulturellen Kompetenz und Diversitätskompetenz
Romanistik (Italienisch/ Spanisch) MA 120	Die Absolvent*innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und Kritikfähigkeit weiterentwickelt und vertieft, sodass sie sich unter Gewichtung aller zur Verfügung stehenden Informationen sowie unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte und Reflexionsmethoden eine eigene Position bilden, diese souverän und kompetent vertreten sowie in fachlichen Diskussionen erörtern können.	Lehrveranstaltungen, v. a. fachwissenschaftliche Spezialisierungs- und Forschungsmodule des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA-Thesis-Modul Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Seminaren, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	Vertiefung und kompetente Anwendung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Techniken der Wissenschaftskommunikation kritische Auseinandersetzung sowohl mit italienisch- und spanischsprachigen Literaturen als auch mit den Ergebnissen literatur-, kultur- sowie sprachwissenschaftlicher Forschung

	Die Absolvent*innen haben gelernt, mit interkulturellen Unterschieden umzugehen und deren Potenzial zu nutzen. Sie sind sich der Historizität und der Vielstimmigkeit von Sprache und Diskursen bewusst. Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von komplexen Sachverhalten.	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen Diskussionen und mündliche Präsentationen, Handouts, Protokolle, Portfolios, wissenschaftliche Seminararbeiten, schriftliche Abschlussarbeit	vertiefte und differenzierte Auseinandersetzung mit den italo- und hispanophonen Kulturen in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden vertiefte und differenzierte Auseinandersetzung mit Sprache als kommunikativem und künstlerischem Mittel
	Die Absolvent*innen können ihre erworbenen Kompetenzen in interkulturellen und diversifizierten Kontexten, insbesondere im italo- und hispanophonen und insgesamt im romanischen Kulturkreis, anwenden.	Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis Sich-Organisieren, Studieren und/oder Lehren in einem anderen Kulturkreis und in multikulturellen und diversifizierten Kontexten	umfassender Ausbau der interkulturellen Kompetenz und Diversitätskompetenz

Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement			
Studiengang	Qualifikationsziel	Umsetzung	Zielerreichung
Romanistik (Französisch/ Italienisch) BA 180	Die Absolventen*innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Gesellschaft reflektieren. Sie sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und begründet eigene Positionen zu beziehen. Sie haben die Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und in pluralen Gesellschaften eine Mittlerfunktion einzunehmen.	fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen; Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Praktika im In- oder Ausland (optional); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit) Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Lehrveranstaltungen, schriftliche wissenschaftliche Arbeiten; Studieren und/oder Lehren in interkulturellem Kontext; partizipative Prozesse in beruflichen und wissenschaftlichen Umfeldern, insbesondere mit kulturellen oder kommunikativen Schwerpunkten	Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen, insbesondere der Mediation und Kommunikation in interkulturellen und diversifizierten Kontexten

<p>Romanistik (Französisch/ Spanisch) BA 180</p>	<p>Die Absolventen*innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Gesellschaft reflektieren. Sie sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und begründet eigene Positionen zu beziehen. Sie haben die Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und in pluralen Gesellschaften eine Mittlerfunktion einzunehmen.</p>	<p>fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen; Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Praktika im In- oder Ausland (optional); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)</p> <p>Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Lehrveranstaltungen, schriftliche wissenschaftliche Arbeiten; Studieren und/oder Lehren in interkulturellem Kontext; partizipative Prozesse in beruflichen und wissenschaftlichen Umfeldern, insbesondere mit kulturellen oder kommunikativen Schwerpunkten</p>	<p>Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen, insbesondere der Mediation und Kommunikation in interkulturellen und diversifizierten Kontexten</p>
<p>Romanistik (Italienisch/ Spanisch) BA 180</p>	<p>Die Absolventen*innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Gesellschaft reflektieren. Sie sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und begründet eigene Positionen zu beziehen. Sie haben die Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und in pluralen Gesellschaften eine Mittlerfunktion einzunehmen.</p>	<p>fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen; Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis, Praktika im In- oder Ausland (optional); studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)</p> <p>Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Lehrveranstaltungen, schriftliche wissenschaftliche Arbeiten; Studieren und/oder Lehren in interkulturellem Kontext; partizipative Prozesse in beruflichen und wissenschaftlichen Umfeldern, insbesondere mit kulturellen oder kommunikativen Schwerpunkten</p>	<p>Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen, insbesondere der Mediation und Kommunikation in interkulturellen und diversifizierten Kontexten</p>
<p>Romanistik (Französisch/</p>	<p>Die Absolventen*innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und</p>	<p>fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen; fachwissenschaftliche Spezialisierungsmodule</p>	<p>Entwicklung vertiefter sozialer Kompetenzen, insbesondere der Mediation und Kommunikation in interkulturellen und</p>

<p>Italienisch) MA 120</p>	<p>Gesellschaft differenziert reflektieren. Sie sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und begründet eigene Positionen zu beziehen und souverän zu vertreten. Sie haben die Fähigkeit noch weiter ausgebaut, ihre vertieften Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und in pluralen Gesellschaften eine Mittlerfunktion einzunehmen.</p>	<p>des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA- Thesis-Modul</p> <p>Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis; Praktika im In- oder Ausland; studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)</p> <p>Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Lehrveranstaltungen, selbstständiges schriftliches und mündliches wissenschaftliches Arbeiten; Studieren und/oder Lehren in interkulturellem Kontext; partizipative Prozesse in beruflichen und wissenschaftlichen Umfeldern, insbesondere mit kulturellen oder kommunikativen Schwerpunkten</p>	<p>diversifizierten Kontexten</p>
<p>Romanistik (Französisch/ Spanisch) MA 120</p>	<p>Die Absolventen*innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Gesellschaft differenziert reflektieren. Sie sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und begründet eigene Positionen zu beziehen und souverän zu vertreten. Sie haben die Fähigkeit noch weiter ausgebaut, ihre vertieften Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und in pluralen Gesellschaften eine Mittlerfunktion einzunehmen.</p>	<p>fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen; fachwissenschaftliche Spezialisierungsmodule des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA- Thesis-Modul</p> <p>Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis; Praktika im In- oder Ausland; studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)</p> <p>Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Lehrveranstaltungen, selbstständiges schriftliches und mündliches wissenschaftliches Arbeiten; Studieren und/oder Lehren in interkulturellem Kontext; partizipative Prozesse in beruflichen und wissenschaftlichen Umfeldern, insbesondere</p>	<p>Entwicklung vertiefter sozialer Kompetenzen, insbesondere der Mediation und Kommunikation in interkulturellen und diversifizierten Kontexten</p>

		mit kulturellen oder kommunikativen Schwerpunkten	
Romanistik (Italienisch/ Spanisch) MA 120	Die Absolventen*innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Gesellschaft differenziert reflektieren. Sie sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen zu vergleichen, kritisch zu hinterfragen und begründet eigene Positionen zu beziehen und souverän zu vertreten. Sie haben die Fähigkeit noch weiter ausgebaut, ihre vertieften Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und in pluralen Gesellschaften eine Mittlerfunktion einzunehmen.	<p>fachwissenschaftliche, sprachpraktische und landeskundliche Lehrveranstaltungen; fachwissenschaftliche Spezialisierungsmodule des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs; MA-Thesis-Modul</p> <p>Auslandsaufenthalt (optional) und Studieren in stetigem Kontakt mit einem anderen Kulturkreis; Praktika im In- oder Ausland; studentische Mitarbeit in der Lehre (ggf. Tutor*innen-Tätigkeit, ggf. mit vorangehender Schulung) und in der Forschung (ggf. Hilfskraft-Tätigkeit)</p> <p>Diskussionen und mündliche Präsentationen in den Lehrveranstaltungen, selbstständiges schriftliches und mündliches wissenschaftliches Arbeiten; Studieren und/oder Lehren in interkulturellem Kontext; partizipative Prozesse in beruflichen und wissenschaftlichen Umfeldern, insbesondere mit kulturellen oder kommunikativen Schwerpunkten</p>	Entwicklung vertiefter sozialer Kompetenzen, insbesondere der Mediation und Kommunikation in interkulturellen und diversifizierten Kontexten